SELB 2023 ..... Seite 5

COMICMUSEUM ..... Seite 28

DAMPFLOKMUSEUM Seite 24

GESUNDHEIT
Achtsamkeit ..... S. 6

KULTUR
Ausstellungen zum Jubiläum S. 11

FICHTEL-APP
Eine für alles S. 13

GENUSS
Lebkuchenmarkt in Rehau ..... S. 23

Naturpark
Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern

Freizeit

2023 MAGAZIN

Kultur • Wandern • Rad • Gesundheit • Winter

www.fichtelgebirge.bayern

Bayern

Das Fichtelgebirge mit seiner vielfältigen Landschaft bietet zu jeder Jahreszeit eine Fülle an Aktivitäten – einige Beispiele finden Sie hier. Foto: Florian Trykowski

INHALT

AKTUELLES AUS DEM FICHTELGEBIRGE

Faszinierendes Fichtelgebirge 3
Bayerisch-tschechische Freundschaft 5
Achtsamkeit = Gesundheit hoch vier 6
Erstklassige Kulinarik 7
Gärten und Parkanlagen ..... 8 – 9
Ausstellungen im Fichtelgebirgsmuseum 11
Das Fichtelgebirge für die Hosentasche . 12 – 13
Nachhaltiger Urlaub ..... 14 – 15
Veranstaltungen in der Region ..... 25 + 28
Übersichtskarte Fichtelgebirge ..... 26 – 27

LANDKREIS BAYREUTH

Bad Berneck – zwischen sieben Bergen 16
Maisel & Friends - Bier live erleben 17
Bayreuth – Weltkultur und Genuss 18
Zu Besuch im GEOPARK Bayern-Böhmen 18
Bischofsgrün – ganzjähriges Vergnügen 19
Fichtelberg – Automobilgeschichte hautnah .. 20
Warmensteinach – sanierte Kneippanlagen . 21 – 22

LANDKREIS HOF

Rehau – der Lebkuchenmarkt 23
Schwarzenbach a.d. Saale - Erika-Fuchs-Haus 28

LANDKREIS KULMBACH

Marktschorgast – die „Schiefe Ebene“ erleben 24

LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Sibyllenbad -
Weniger Schmerzen durch Quellen 29
Brau- und Zoiglstadt Mitterteich 30
Der Steinwald-Radweg 31

LANDKREIS WUNSIEDEL

Brückenradweg – Grenzen überwunden 32
Stadt genießen, drei Länder entdecken 33
Fränkisches Schnapsmuseum 34
Lastenrad-Mietstation Marktredwitz 34
Kräuterdorf Nagel - Entspannen am See 35
Tröstau – 100 Zwerge warten 35
Selb: Porzellanmetropole mit Facetten 36
Porzellanikon -
Museum der Vielfalt an zwei Orten 37
Weißenstadt: Ruhe und Erholung ..... 38 – 39
Die Luisenburg-Festspiele Wunsiedel 40
Felsenlabyrinth Luisenburg 41
Das Granitlabyrinth:
Spaß und Herausforderung 42
Jean-Paul-Wanderweg 44
Wildpark Waldhaus Mehlmeisel 45

WINTER IM FICHTELGEBIRGE

Der größte Schneemann der Welt 48
Winter im Fichtelgebirge - Pistenspaß ... 49 – 50

Naturpark
Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern

IMPRESSUM

Herausgeber:	Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9-11, 95028 Hof in Zusammenarbeit mit der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Gablonzer Straße 11, 95686 Fichtelberg	Redaktion:	Martin Schikora
		Redaktionsschluss:	14.10.2022
		Fotos Titelseite:	Florian Trykowski
		Gestaltung:	Theresa Arnold, Martin Schikora
Anzeigen:	Stefan Sailer (verantwortlich)	Druck:	Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9-11, 95028 Hof
Anschrift:	HCS Medienwerk GmbH, Steinweg 51, 96450 Coburg	E-Book:	www.frankenpost.de/magazine www.fichtelgebirge.bayern
Redaktionsleitung:	Nadine Nüsslein (V.i.S.d.P.)	E-Mail:	kontakt@hcs-medienwerk.de

Faszinierendes Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Windischeschenbach in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1000 Meter.

Der Nabel Deutschlands

Als europäische Hauptwasserscheide wird das Fichtelgebirge auch als Nabel Deutschlands beschrieben. Hier entspringen in einem Umkreis von 15 Kilometern die Quellen der vier bedeutenden Flüsse Main, Naab, Saale und Eger und verbinden die Region mit den großen Strömen und Meeren Europas. Zu den größten Seen der Region gehören der Weißenstädter See, die Förmitztalsperre, der Untreusee, der Fichtelsee und der Nageler See.
Von jedem Ort in Deutschland aus ist das Fichtelgebirge gut erreichbar und auch die Einheimischen wissen ihre Heimat sehr zu schätzen. Freiraum und Entschleunigung sind hier die Devise. Anstelle von internationalem Überangebot gibt es ehrliche, regionale Küche und familiär geführte Übernachtungsmöglichkeiten. Das ist Urlaub im Fichtelgebirge!

Die wald- und gesteinsreiche Ferienregion ist ein Geheimtipp für alle, die noch auf der Suche nach einer Auszeit inmitten der Natur sind – fernab bekannter Ferienziele. Hier in Deutschlands unentdeckter grüner Mitte liegen Berge, Wälder, Wiesen, Flusslandschaften, kleine Seen, Granitmeere, ein Felsenlabyrinth, ein Geopark, verschiedene Heilbäder, abwechslungsreiche Wander- und Radwege sowie ausgezeichnete Kulinarik und Kultur nah beieinander und bilden ein Ziel für neugierige und aktive Besucher, die wieder mal richtig durchatmen möchten.

Entdecken Sie die Schönheiten der Region!

www.fichtelgebirge.bayern

Fotos: Automobilmuseum Fichtelberg / Florian Trykowski (3)

Die Tourismuszentrale Fichtelgebirge – Naturpark Fichtelgebirge

Neues entdecken - wir zeigen es Ihnen

Die Tourismuszentrale Fichtelgebirge ist die touristische Vertretung der Ferienregion und des Naturparks Fichtelgebirge. Mit Sitz in Fichtelberg arbeitet das Team an der touristischen Vermarktung einer phantastischen Region. Das Gebiet umfasst dabei fünf Landkreise, wenn auch manche nur in Teilen, und insgesamt 56 Mitgliedskommunen.

Nähere Informationen unter:
www.fichtelgebirge.bayern
info@fichtelgebirge.bayern
Tel. 0 92 72 96 90 3-0

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Fichtelgebirge – Ihr Team von der Tourismuszentrale Fichtelgebirge: (von links) Falk Thriemer, Lisa Rupprecht, Anna-Maria Dürrbeck, Ferdinand Reb und Markus Döhla.
Foto: Florian Trykowski

Mit verschiedenen Maßnahmen, wie zum Beispiel Imagekampagnen, Messebesuchen, Journalistenakquise und -betreuung, Vermittlung von Reiseveranstaltern, Produktentwicklung und Beratung, Erstellung von diversen Broschüren, der Pflege der Website www.fichtelgebirge.bayern und weiteren Online-Medien wie Instagram und Facebook sowie unserem YouTube-Kanal verfolgt die Tourismuszentrale Fichtelgebirge folgende Ziele:

- Die Bekanntheit des Fichtelgebirges als Urlaubsgebiet zu steigern
- Begehrlichkeit und Lust auf das Fichtelgebirge zu wecken
- Menschen zu überzeugen, Ihren Urlaub im Fichtelgebirge zu verbringen
- Auch Einheimischen die Neuerungen und Highlights der Region zu zeigen

Dazu bedient sich die Tourismuszentrale Fichtelgebirge neben den oben genannten Maßnahmen und Medien auch folgender Kernthemen und Kernkompetenzen:

- Intakte Natur mit den dazugehörigen Produkten aus Landwirtschaft und Industrie
- Aktiv sein in den Bereichen Wandern, Freizeit-, Rad- und Wintersport
- Kulturregion mit einer UNESCO-Welterbestätte und drei Immateriellen Kulturerben sowie den Festspielen in Bayreuth, auf der Luisenburg und am Waldstein
- Gesundheitsregion Fichtelgebirge mit hochprädikatisierten Gesundheitsorten: Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt sowie den Thermen Bayreuth, Weißenstadt und Bad Alexandersbad

Eine besondere Rolle kommt der Tourismuszentrale Fichtelgebirge im Rahmen der Regionalentwicklung zu. So ist sie Vernetzungsstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Region und Ansprechpartner für Einheimische und Gäste. Dabei stehen auch Aufgaben auf dem Programm, die nicht zwangsläufig oder auf den ersten Blick etwas mit Tourismus zu tun haben. Hinzu kommt der Prozess der Digitalisierung mit seiner Übertragung der realen Welt ins Digitale und die dazu gehörigen Kommunikationsmedien.

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie hier:

www.fichtelgebirge.bayern/newsletter

Mit zahlreichen Aktionen wie Radsportevents auf der Europabrücke (Bild oben) oder dem Naturerlebnistag (Bild links) verbinden sich die Nachbarn aus der tschechische Grenzregion und aus dem nordöstlichen Fichtelgebirge schon seit Jahren.
Fotos: Florian Miedl

Selb und Aš: bayerisch-tschechische Freundschaftswochen

Gemeinsam grenzen überwinden

Das Fichtelgebirge hatte historisch schon immer engste Verbindungen ins Egerland und nach Böhmen. 2023 steht demnach das Fichtelgebirge im Zeichen der bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen in Selb, deren Veranstaltungen und bauliche Veränderungen ihre Wirkung im gesamten Fichtelgebirge haben werden.
Die Veranstaltungen der bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen sind gelistet unter www.freundschaftswochen2023.eu, dabei wird es Kultur-, Sport- Natur- und Erlebnisveranstaltungen genauso geben, wie Konferenzen und Fachtagungen.

Darüber hinaus ist das Fichtegebirge ein lohnendes Urlaubsziel, um das bayerisch-tschechische Verflechtungsgebiet mit dem Rad, dem Zug oder auch mit dem Auto zu erkunden. Denken wir dabei nur an die bayerisch-böhmischen Bäderrouten, den neuen Egerradweg und den Wallensteinradweg, der für alle Urlauber ein wunderbares Erlebnis bietet oder das Egronet mit seinem gemeinsamen Tarifsystem für den ÖPNV.

www.freundschaftswochen2023.eu

NO basics FASHION OUTLET

Ihr Fashion Outlet.
In Selb. Im Rosenthal Park.

Am Nordbahnhof 3 Mo bis Sa 10 – 18 Uhr www.nobasics.eu

Achtsam durch den Alltag

Gesundheit hoch vier

Achtsamkeit bedeutet, die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt zu lenken, was Vielen im Alltag immer schwerer fällt. Ein Aufenthalt in der Natur ist eine gute Möglichkeit diese Fähigkeit wiederzuerlangen. Im Gesunden Fichtelgebirge gibt es zahlreiche Orte, an denen Ruhe in ursprünglicher Natur genossen werden kann.

Gerade angesichts des steigenden Alltagslärm, der uns von früh bis spät mit Geräuschen und Informationen berieselt, sehnen sich viele Menschen nach wirklicher Ruhe. Die Angst etwas zu verpassen ist mittlerweile der Freude gewichen. Doch wo gibt es noch Orte, an denen wir wirklich durchatmen und uns auf den Moment konzentrieren können?

Stille ist nicht leer. Sie ist voller Antworten.

Stille bedeutet dabei nicht die Abwesenheit jeglicher Geräusche. Stille, die wir als wohltuend empfinden, besticht durch angenehme Geräusche wie das Rauschen des Windes, das Singen der Vögel oder das Plätschern von Wasser. Natürliche und authentische Geräusche. An solchen Orten können die Menschen wirklich zu sich finden und sich eine Auszeit nehmen.

In Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt können ausgewählte Orte der Stille besucht werden. Die Orte sind unauffällig ausgeschildert und bieten jeder für sich die Möglichkeit die ursprüngliche Natur im Fichtelgebirge wahrzunehmen: von Lichtungen über Kraftorte im Wald bis hin zu Aussichtspunkten ist alles geboten. Die Orte bieten so eine optimale Ergänzung zu unseren Wanderwegen und Gesundheitsangeboten.

Achtsamkeit ist auch ein Ziel unseres Wald-Gesundheitstrainings. Der Wald wird hier mit Hilfe spezieller Achtsamkeits- und Entspannungsübungen mit allen Sinnen wahrgenommen. Er bildet damit eine präventive Vorsorgemaßnahme, auf die jede/r zurückgreifen kann. Die Wald-Therapie kann sogar zu einer heilenden Wirkung auf Körper und Geist führen. Wissenschaftlich belegt sind zum Beispiel die Förderung von Aufmerksamkeit, Konzentration und Kreativität, die Unterstützung der Atemwege und die Regulierung des Blutdrucks durch Entschleunigung und die Reduktion von Stressbelastungen.

Durch die erfolgreiche Teilnahme der vier Gesundheitsorte am bayerischen Pilotprojekt Wald und Gesundheit, begeistern alle vier Orte mit herrlichen Kurwäldern. Damit befindet sich rund ein Drittel der 13 bayerischen Kurwälder in unserer Region!

Unsere vielfältigen Waldareale laden Sie – jedes auf seine eigene Art und Weise – ein in ein Reich der Achtsamkeit und Ruhe: von ursprünglichen Wäldern mit Granitfelsen und Lichtungen, über Wurzelpfade und Flüsse bis hin zu Orten der Stille mit Ruheliegen oder Barfußpfaden. In unseren vier Orten wurden auch Wald-Gesundheitstrainer/innen und Wald-Therapeutinnen ausgebildet, deren Angebote Sie gerne nutzen können. Jeder hat durch Einbezug des ortsgebundenen Heilmittels oder eine persönliche Fachkompetenz seine eigenen Schwerpunkte.

Tauchen Sie mit unseren Trainer/innen und Therapeutinnen in einen Moment des Hier und Jetzt ein – stellen Sie sich und Ihre Gesundheit in den Mittelpunkt.

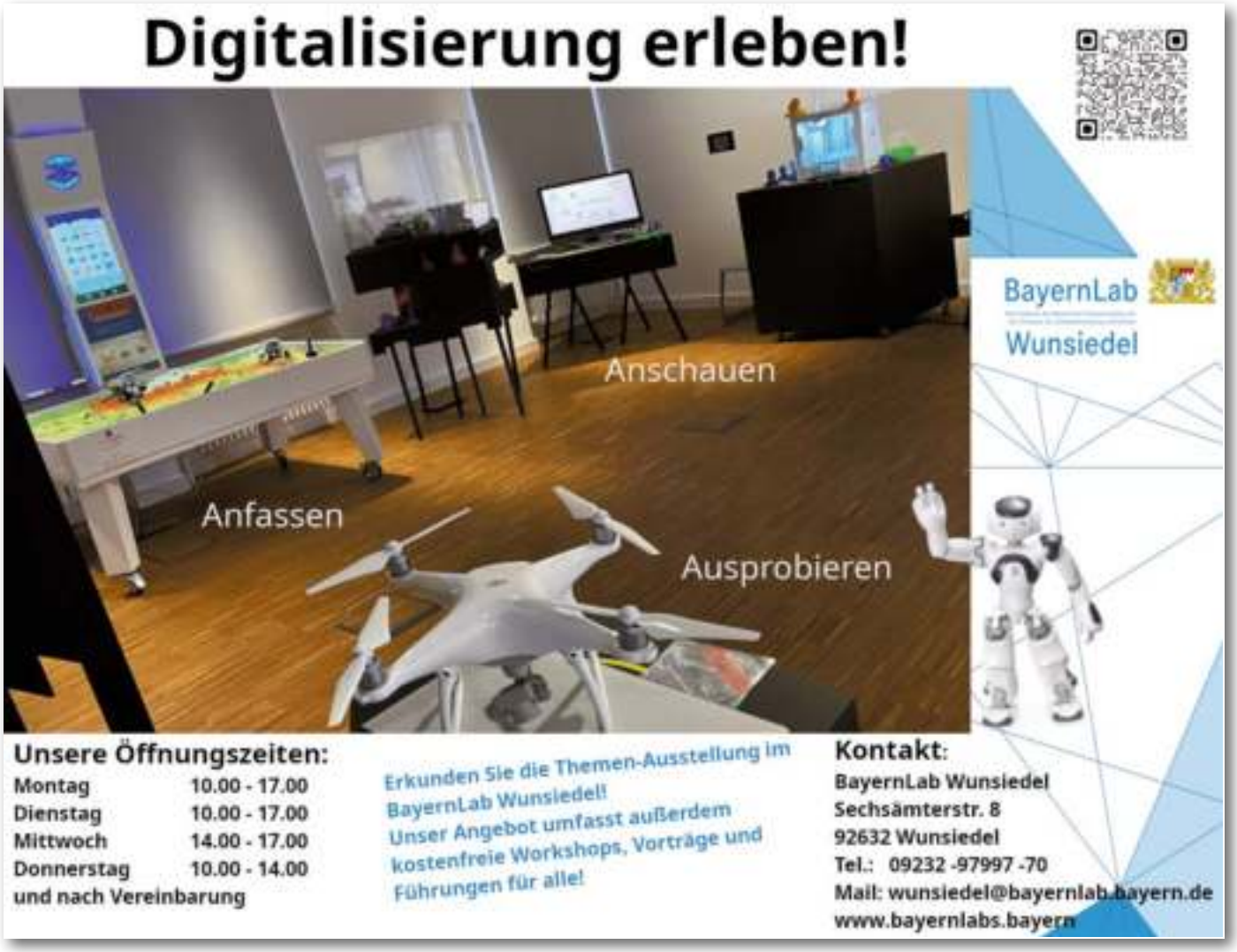
Ein Drittel der 13 bayerischen Kurwälder befindet sich im Fichtelgebirge. Fotos: Florian Trykowski

www.gesundes-fichtelgebirge.de

Genussregion Oberfranken

Erstklassige Kulinarik – mitten in der Natur

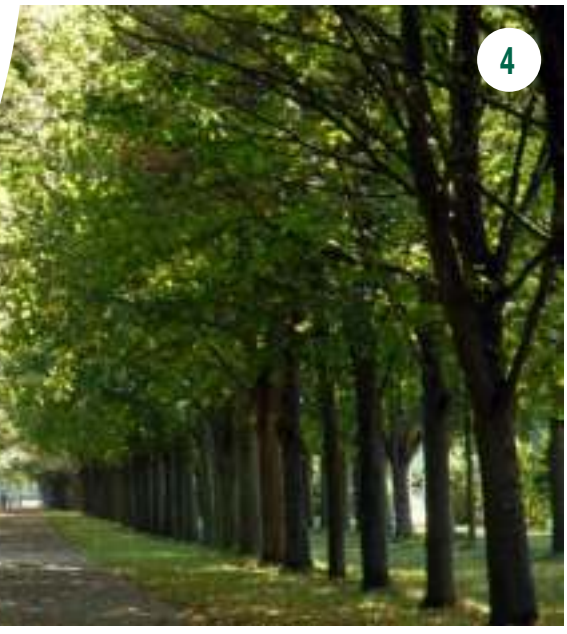
In Oberfranken gibt es die meisten Brennereien und Mühlen, das größte Süßkirschen- und Meerrettichanbaugebiet Europas, die meisten Teichwirte, den ältesten archäologischen Brauereifund Deutschlands, das Wiener Würstchen kreiert, die ersten Kartoffeln im Land angebaut und wohl auch den Kloß erfunden.
Regionalität, Qualität und Genuss – dafür sorgen unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe, unsere Bäckereien, unsere Metzgereien und Brauereien, unsere Veredelungsbetriebe und unsere Gastronomie. In Oberfranken können sie mehr als 300 regionale Spezialitäten und Gerichte genießen. Außerdem finden Sie hier über 200 besondere Orte, an denen Sie die Genussregion Oberfranken selbst erleben können.



Willkommen in den Paradiesen des Fichtelgebirges

Entdecken Sie die eindrucksvoll arrangierten Gärten und bezaubernden Parkanlagen

1



4

Das Fichtelgebirge ist reich an Gärten und Parkanlagen. Während historisch zwischen künstlerischen französischen Parks im Barock und englischen Landschaftsgärten unterschieden wird, zeigt sich im Fichtelgebirge eine Entwicklung beider Linien. Ergänzt werden diese durch Nutz-, Obst oder Bauerngärten. Neben den markgräflichen Gärten in Bayreuth, wie die **Eremitage** (1) oder den **Theresienstein** (2) in Hof und den bürgerlichen Landschaftsgarten in Wunsiedel finden sich viele nicht so bekannte, aber dennoch besuchenswerte Parks, wie der **Auenpark** (3) in Marktredwitz oder die **Baille-Maille-Allee** (4) in Himmelkron im Fichtelgebirge. Die Eremitage gilt beispielsweise heute als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl unterschiedlichster Gärten, wie die Kräutergärten in Nagel, im Oberfränkischen Bauernhofmuseum in Kleinlosnitz oder am Bergbauernhof in Grassemann. Nicht nur Garten- und Naturfreunde, sondern alle Menschen, von Groß bis Klein, finden in Gärten und Parkanlagen Erholung und Entspannung. Blühende Blumen, Büsche und Bäume sind eine Wohltat für das Auge und die Seele. Ergänzt wird die Vielfalt durch Wildparks oder auch den **Fernwehpark** (5) in Oberkotzau.

Fotos: Florian Trykowski (5), Meike Kratzer, Peter Heindl, Florian Fraaß und Fernwehpark Oberkotzau.

WIR SIND FICHTELGEBIRGE!

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN ...

www.fichtelgebirgsmuseen.de

FICHTELGEBIRGS.**MUSEUM**
WUNSIEDEL

GERÄTE.**MUSEUM**
ARZBERG

In Wunsiedel und Bergnersreuth finden zahlreiche Mitmachangebote statt. Fotos: Fichtelgebirgsmuseum

Jubiläumsausstellungen in den Fichtelgebirgsmuseen

Wir feiern den Kulturraum Fichtelgebirge!

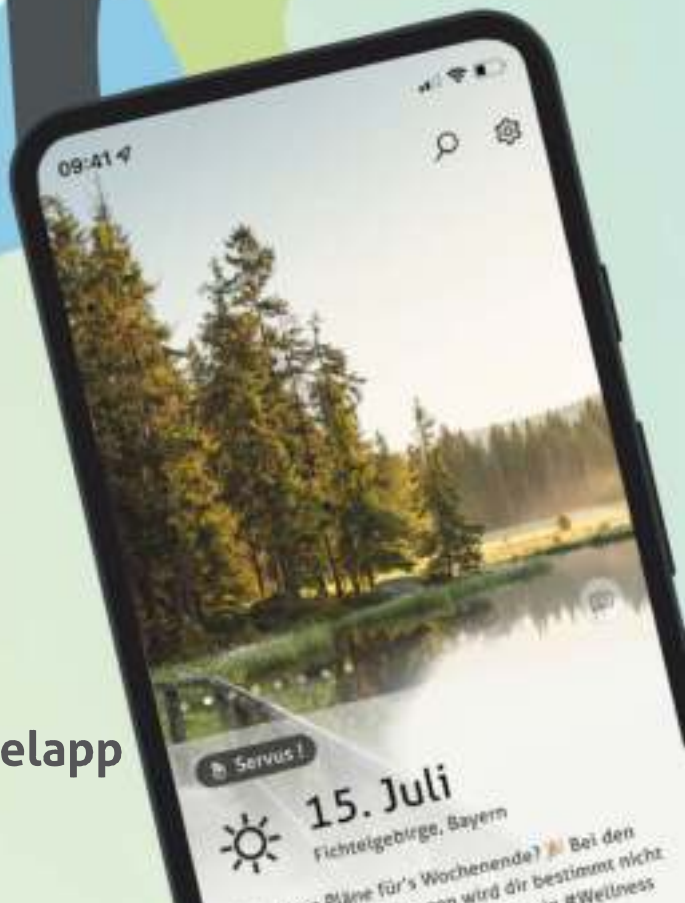
Seit nunmehr 115 Jahren bereichert das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel und seit 30 Jahren das Gerätemuseum Arzberg das kulturelle Leben in der Region.
Seit Generationen prägt die Menschen im Fichtelgebirge Innovationsgeist und Durchhaltevermögen. Mehrere Regenten, Kriege, Grenzlagen, wirtschaftliche Krisen und Transformationen galt es zu meistern. Aus dem schon im Mittelalter vorhandenem Reichtum an Rohstoffen entwickelten sich im Laufe der Zeit bedeutende Manufakturen und schließlich Industrien. Mit Stolz und Freude entstand in den letzten Jahren das Narrativ vom Freiraum für Macher. Auch die Kultur ist gekennzeichnet von vielfältigen Aktivitäten, Institutionen und Akteuren. Das Fichtelgebirge darf sich auch hier mit Recht freiraum für Kultur nennen. Die Fichtelgebirgsmuseen in Wunsiedel und Arzberg sind mit ihren Sammlungen der Identitätsspeicher der Region und haben es sich zur Aufgabe gemacht das materielle und immaterielle Kulturerbe des Fichtelgebirges der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nur so können Einheimische, Neubürger und Touristen verstehen, was die Region ausmacht und wie die Region zu dem geworden ist, was sie heute repräsentiert.

Das Fichtelgebirgsmuseum zeigt zum Jubiläumsjahr eine neue Sonderausstellung mit dem Thema the fichtelization - wie eine Region zur Marke wird. Es wird seit geraumer Zeit allerorten und in den verschiedensten Bereichen „gefichtelt“. Warum ist das so und wer genau sind die Akteure? Und gab es das schon mal? Diese und weitere Fragen beantwortet diese „fichtelisierte“ Ausstellung.
Im Gerätemuseum steht mit der Ausstellung „Mit 30 Sachen durchs Fichtelgebirge“ eine Zeitreise der besonderen Art im Fokus. Es werden außergewöhnliche und besonders interessante Objekte aus den Beständen der Museen von der Steinzeit, über das frühe Mittelalter, die Markgrafenzeit bis in die Gegenwart im Fokus stehen. Alles Zeugnisse der reichen Fichtelgebirgskultur, die diesmal selbst ihre Geschichten erzählen, interaktiv und unterhaltsam.

Die Ausstellungen sind ab 4.5.2023 im Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel und ab 9.6.2023 im Gerätemuseum Arzberg zu sehen
Weitere Informationen finden Sie unter
www.fichtelgebirgsmuseum.de | www.bergnersreuth.de
Öffnungszeiten: Di. – So. 10 – 17 Uhr

FICHTEL App

Dein digitaler Begleiter fürs Fichtelgebirge!



Hol Dir jetzt die FichtelApp !

www.freiraumfichtelgebirge.de/fichtelapp

#SMARTESFICHTELGEBIRGE

Die neue FichtelApp ist eine Gemeinschaftsleistung des Teams aus dem Landratsamt mit vielen externen Partnern aus Vereinen, Kommunen oder dem Bereich Tourismus. Fotos: Landratsamt Wunsiedel

Mehr als eine Regional-App

Das Fichtelgebirge für die Hosentasche

Die FichtelApp steht im AppStore und im Google Play Store zum Download bereit. Sie kann von allen Interessierten aus dem Landkreis, aber natürlich auch darüber hinaus genutzt werden. Sie bietet neben Informationen eine Reihe von Features, die bislang noch in keiner Regional-App zu finden waren – beispielsweise eine eigenen Fichtel-Community, sowie Augmented Reality- und Gamification-Funktionen.

Auf speziell ausgewählten interaktiven Touren und Wegen können die Nutzerinnen und Nutzer Quizze lösen, Videos ansehen, Audios hören oder virtuell dank Augmented Reality die Gegend erkunden. Zusätzlich werden Punkte gesammelt und die User steigen so in immer neue Levels auf und können sich mit der Community messen. Voraussetzung dafür ist nur, dass man sich für die Community vorher registriert hat. Die Registrierung ermöglicht auch, sich ein eigenes Nutzerprofil zu erstellen. Dieses führt dazu, dass Mitglieder alle Funktionen der FichtelApp ganz individuell für sich nutzen können und genau die Inhalte bevorzugt angezeigt bekommen, die zu den eigenen Interessen passen. Mitglieder der Community können darüber hinaus ihre Ideen und Initiativen in der Ideenschmiede teilen, an Projekten mitarbeiten oder mit Gleichgesinnten über den Fichtel-Treff in Kontakt treten.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, gibt es die Fichtel-News. Hier werden Informationen eingespielt und Insidertipps veröffentlicht, mit denen man die Region fernab von klassischen Angeboten erleben kann. Hinter dem sogenannten Highlight-Radar verbirgt sich eine interaktive Übersichtskarte. Dort finden Userinnen und User Infos zu Veranstaltungen, Übernachten, Essen & Trinken, Touren & Wege, Läden & Betriebe, Sehenswertes oder Aktivitäten.

Die Entwicklung der FichtelApp basiert auf einem Wunsch aus der Bevölkerung um, der bei der Ideensammlung für das Förderprogramm Smartes Fichtelgebirge entstanden ist. Der Anspruch ist, mehr zu bieten als das, was man bisher von Regional-Apps kennt. Schließlich ist die App ein Teil der erfolgreichsten Regionalmarketingkampagnen Deutschlands #freiraumfichtelgebirge und #freiraumfürmacher. Die Kultfigur Werner, der das Fichtelgebirge nach außen vertritt, taucht auch in der App immer wieder auf.

1

1

1

Nachhaltiger Urlaub mit dem

Nah, nachhaltig, voller spannender Geschichten und inmitten der schönsten Bergwelt Frankens gelegen: Für einen Urlaub im Fichtelgebirge, dem „Dach Frankens“, gibt es viele gute Gründe. Hier wandern Urlauber zwischen idyllischen Tälern und beeindruckenden Granitfelsen, erkunden historische Städte wie Bayreuth oder sausen im Winter den Ochsenkopf hinunter, mit über vier Kilometern die längste Skiabfahrt Nordbayerns. Die Bauern- und Landhöfe mit dem Blauen Gockel sorgen dazu noch für herzliche Gastfreundschaft, gemütliche Ferienunterkünfte und Naturerlebnis pur. Egal ob zu zweit, mit Freunden oder als Familie – auf www.blauergockel.de findet jeder Gast unter 16 Ferienhöfen im Fichtelgebirge und weiteren rund 1.400 Ferienhöfen in ganz Bayern die ideale Unterkunft für einen erholsamen Urlaub.

2

2

1 Ferienhof Rupprecht

Inmitten der Naturparks Fichtelgebirge und Steinwald im Dörfchen Oberthölau, ganz in der Nähe von Marktredwitz, befindet sich der Ferienhof Rupprecht. Wo sich Pferde, Ziegen, Hühner und Katzen zuhause fühlen, können sich auch die Gäste richtig wohlfühlen und die waldreiche Umgebung voller geheimnisvoller Burgruinen, einmaliger Felsformationen und versteckter Waldseen genießen. Kilometerlange Ski- und Wanderwege verlaufen rund um den Hof, auf dem sich zehn neu renovierte Ferienwohnungen mit zwei bis drei Schlafzimmern befinden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Am Morgen bringt der Bäcker die Brötchen bis vor die Tür und die hofeigene, gemütliche Gaststätte bietet gutbürgerliche Küche, selbst gebackene Kuchen und Grillabende, bei schönem Wetter auch im Biergarten.

www.ferienhof-rupprecht.de

2 Ferienhof Groh

Auf dem Bauernhof in Konradsreuth zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge lernen kleine und große Tierfreunde viele neue Freunde kennen. Hofhund Barri wartet schon gespannt auf neue Spielgefährten, um bei einer Wanderung zur nahegelegenen Teichhütte im Wiesengrund viele Streicheleinheiten zu genießen. Am Hof dürfen die Gäste selbstverständlich beim Füttern der Tiere und Eier abnehmen helfen. Der blühende Bauerngarten lockt außerdem Blumenfreunde, die dort am Nachmittag gemütlich eine Tasse Kaffee genießen. In geselliger Runde greift Gastgeber Werner auch hin und wieder zu seiner Steirischen Harmonika. Nach all der Action freut man sich dann auf einen Abend in einer der vier gemütlichen Ferienwohnungen.

www.ferienhof-familie-groh.de

3

3

Blauen Gockel

3 Schelterhof

Malerisch am Dorfteich von Schönlind gelegen, ist der Schelterhof einer von vier jahrhundertealten Bauernhöfen in Wunsiedels kleinstem Ortsteil mit rund 30 Einwohnern. Das Dorf ist eine der ältesten Siedlungen im Fichtelgebirge und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Wald. Seit 1499 ist der Schelterhof schon in Familienbesitz und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Umso moderner sind dafür die sechs hochwertig ausgestatteten 4- und 5-Sterne-Ferienwohnungen sowie ein Appartement und ein Doppelzimmer. Gäste erleben hier hautnah, welche Tätigkeiten zu welcher Jahreszeit auf dem Hof anfallen und wie Obst, Milch und Gemüse frisch vom Bauern schmecken. In der Umgebung warten als Ausflugsziele Bayreuth oder das Felsenlabyrinth Luisenburg, vorausgesetzt, Urlauber können sich von den verschmusten Katzen, Kühen und süßen Kaninchen losreißen.

www.schelterhof.de

3

4 Ferienhof Täuber

Blumen, wohin das Auge blickt! Die Wiese hinterm Ferienhof sieht fast schon aus wie ein Park. Und erst der Abenteuerspielplatz für die Kinder – ein großer Traum für die Kleinen! Anja Wagner hat eben einen grünen Daumen. Das merken die Gäste auf den ersten Blick. Wer zum Ferienhof Täuber im 40-Seelen-Dorf Mödlenreuth kommt, macht nicht Urlaub auf dem Bauernhof, sondern Urlaub auf dem Landhof. Landhöfe wie der der Täubers haben keine aktive Landwirtschaft, versprühen dennoch jede Menge Landflair. Mit bunten Blumen, schattenspendenden Bäumen, einem kleinen Teich und einer Lagerfeuerstelle gibt es hier viel zu entdecken. Übrigens: Bei den Wagners gibt's nicht nur zwei Ferienwohnungen, sondern auch ein voll ausgestattetes Ferienhaus mitten im grünen Garten des Hofes!

www.ferienhof-taeuber.de

4

4

Weitere Informationen:
Blauer Gockel - Bauernhof- und Landurlaub e.V.
E-Mail: info@blauergockel.de
Homepage: www.blauergockel.de

Foto: Florian Fraaß

Bad Berneck

Zwischen sieben Bergen

Bad Berneck liegt eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht seit dem 19. Jahrhundert Gesundheitsbewusste und Naturliebhaber an. Wer Ruhe und Erholung sucht, ist hier richtig: Kuranlagen zum Entspannen, die historische Altstadt, Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel. Bad Berneck bietet eine Zeitreise durch die Geschichte des Burgenbaus: Wehranlagen von der Zeit des Frühmittelalters bis zum Beginn des Schlösserbaus im Spätmittelalter lassen sich auf den romantischen Höhen um das Ölschnitztal an nur einem Tag erwandern.

Der historische Marktplatz ist das Herzstück Bad Bernecks und sicher das bekannteste Fotomotiv der Stadt. Über ihm thront der Bergfried des Alten Schlosses. Zahlreiche Gasthäuser sorgen im Stadtzentrum für ein breit gefächertes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und verleihen dem Ort den Titel „Genussort Bayerns“.

Die Kuranlagen, welche vor allem im Sommer durch ihre farbenprächtige Bepflanzung begeistern, besitzen neben einer Kneippanlage mit der Neuen Kolonnade ein Musterbeispiel für historische Bäderarchitektur. Unmittelbar an die Kuranlagen schließt mit dem Ölschnitztal eines der romantischsten Flusstäler im gesamten Fichtelgebirge an. Für Familien gibt es dort einen Naturlehrpfad oder auch einen Balancierpfad. Der Dendrologische Garten ist eine Parkanlage mit über 100 Jahre alten Bäumen aus aller Welt. Im Zentrum dieser Anlage liegt ein historisches Bergwerk, in welchem Alexander von Humboldt gewirkt hat und dort 1796 beinahe ums Leben gekommen wäre.

Mit dem elf Kilometer langen Rundwanderweg Thiesenring befindet sich einer der schönsten und abwechslungsreichsten Wanderwege Nordbayerns in Bad Berneck. Ausgestattet mit 22 kulturhistorischen Thementafeln bietet er großartige Aussichtspunkte, herrliche Wege und authentischen Naturgenuss (www.thiesenring.de) und sorgt damit für unvergessliche Wandervergnügen. Für Gesundheitsbewusste bietet unser Gesundheitshaus Therapieloft Fichtelgebirge ein breites Angebot auf neuestem Stand.

Komm und entdeck' Bad Berneck

©Florian Fraaß

Wohlfühlen in Bad Berneck

Die gesunde Luft und die traumhafte, anregende Natur mit ihrer Kräutervielfalt sind die Grundpfeiler Ihres Wohlfühl- und Gesundheitsurlaubs. Das moderne Kneipp- und Gesundheitshaus, der Kurpark und das "essbare Fichtelgebirge" ergänzen diese mit einer breiten Palette präventiver und therapeutischer Angebote. Reges kulturelles Leben bieten das ganze Jahr die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen, für fränkische Lebensart und Genuss sorgen unsere jährlichen traditionellen Feste.

Abseits alltäglicher Hektik ist Bad Berneck trotz zentraler Lage eine Oase der Ruhe. Die herrliche Natur am Fuße des Fichtelgebirges bietet Spaziergängern und Sportlern, Ausflüglern und Gesundheitsbewussten gleichermaßen beste Möglichkeiten. Die historische Altstadt mit ihren vielen Gastronomiebetrieben ist ein doppelter Genuss. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten erwarten Sie auf über 80 km Wander- und Radwegen und im Nordic Walking Parc. Auch die Wagnerstadt Bayreuth, die Bierstadt Kulmbach, das Kulturerbe Bamberg und Tschechien liegen ganz nah.

Gut zu wissen:
- Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad
- Ambulante Badekuren nach Kneipp, Präventionswochen, Pauschalangebote
- Mitglied der zertifizierten bayerischen Gesundheitsregion Bayreuth
- Sehenswürdigkeiten: historischer Marktplatz mit Schlossturm, mittelalterliche Ruinen, Kurpark mit Kolonnaden, Dendrologischer Garten
- »Genusszentrum« Marktplatz mit 6 Gastronomiebetrieben für jeden Geschmack und Geldbeutel
- Optimale Verkehrsanbindung: Ausfahrt A 9 (3 km), nähe Anschluss A 70, Wagnerstadt Bayreuth nur 15 km

Freizeit-Tipps:
- Besuchen Sie den idyllischen Kurpark: Neue Kolonnaden – Minigolf und Kiosk – mittelalterliche Burgruinen – Spielplatz - Kneipp-Anlage – Ziegengehege – Kneipp-Lehrpfad – QR-Tour
- Familien-Naturlehrpfad im Ölschnitztal
- Führung mit dem Geopark-Ranger »Erdgeschichte zum Anfassen«
- Kunststraße Bad Berneck - die "Rund-um-die-Uhr"-Ausstellung

Termine unter: *www.badberneck.de oder Telefon 0 92 73 / 57 43 74*

Veranstaltungs-Höhepunkte 2023 (Auszug)

Konzerte im Kurpark
Anfang Mai bis Mitte September
immer Sonntags 15 Uhr in den Neuen Kolonnaden

Bad Bernecker Burgenfest
das große Mittelalter-Spektakel vom 20.5. bis 21.5.2023

Bad Bernecker Sommerparkfest
Samstag 12.8. bis Sonntag 13.8.2023
2 Tage buntes Programm im romantisch illuminiertem Kurpark
mit Live-Musik, Kinderprogramm und ganz viel Gemütlichkeit

Weihnachtsmarkt Bad Berneck vom 16.12. bis 17.12.2023
Mit festlichem Rahmenprogramm im weihnachtlichen Kurpark mit
Kutschfahrten, Posaunenchor und vielen Überraschungen

Info:
Tourist-Information • Marktplatz 21 • 95460 Bad Berneck
Tel. 0 92 73 / 57 43 74 • touristinfo@badberneck.de • www.badberneck.de

Bayreuth

Maisel & Friends

Die Heimat von Maisel & Friends ist ein Eldorado für Bierinteressierte, Feinschmecker sowie Kunst- und Kulturliebhaber.
Das Herzstück des historischen Brauereiareals ist das Stammhaus der Brauerei aus dem Gründungsjahr 1887, das man in Rahmen einer Erlebnistour erkunden kann. Die Tour spannt den Bogen über die historischen Wurzeln hinaus und zeigt, wie sich das Brauhandwerk und die Bierleidenschaft im Laufe von vier Maisel-Generationen weiterentwickelt haben.
Neben der Besichtigung der historischen Brauerei können Besucher den Maisel & Friends Braumeistern bei der täglichen Arbeit zusehen oder an einem Bierseminar mit Sommelier teilnehmen. Darüber hinaus können Gäste Konzerte erleben, bierige Mitbringsel im Bier-Shop kaufen oder in einem der vielen Räume mit unvergleichlicher Atmosphäre ein privates oder geschäftliches Event veranstalten.

Direkt nebenan röstet die junge KaffeeManufaktur Crazy Sheep frischen Kaffee und dem Genuss können Freunde der Bierkultur in der modernen Gastronomie Liebesbier frönen, denn dort wählen sie aus 120 verschiedenen Biersorten aus aller Herren Länder. Inmitten traditioneller Materialien wie Leder, Stahl und Holz, die das alte Handwerk aufblitzen lassen, findet sich moderne Streetart-Kunst. Auch im ab Januar 2022 eröffneten Smarthotel Liebesbier spielt die Kunst eine wichtige Rolle, denn über 50 weltbekannte Streetart-Künstler haben jedes Zimmer des Hotels individuell gestaltet.
Auf dem Gelände der Familienbrauerei Maisel trifft Handwerk auf Genuss, Tradition auf Innovation und Kunst auf historische Gemäuer.

www.maiselandfriends.com

Bayreuth

Lebendige Weltkultur und Genuss

Als attraktives Ziel für Sightseeing ist die zwischen dem Fichtelgebirge und der Fränkischen Schweiz gelegene Stadt Bayreuth zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten zählt Bayreuth zu den schönsten Städten in Bayern. Besuchen Sie reizvolle Schlösser, historische Parkanlagen und die märchenhafte Eremitage. Eine Besichtigung des Markgräflichen Opernhauses sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen, es ist täglich geöffnet, im Sommerhalbjahr von 9 - 18 Uhr und im Winterhalbjahr von 10 - 16 Uhr. Das schönste erhaltene Barocktheater steht auf der Liste der UNESCO Welterbestätten und seit 2020 zählt es zu den 100 wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Deutschland.
Im berühmten Richard Wagner Festspielhaus werden von September bis Mai täglich bis zu vier Führungen angeboten. Hochinteressantes zu Leben, Werk und Wirkung des Komponisten gibt es im Richard Wagner Museum in der Villa Wahnfried.

Doch nicht nur historische Sehenswürdigkeiten machen Bayreuth zu einer Stadt, die man gesehen haben muss. Maisel's Bier-Erlebnis-Welt steht mit dem umfangreichsten Biermuseum der Welt im Guinness Buch der Rekorde und in der angeschlossenen Erlebnisbrauerei und Gastronomie „Liebesbier" sind über 100 verschiedene Biere im Ausschank. Zahlreiche unterschiedlichen Stadt- und Erlebnisführungen runden das umfangreiche touristische Angebot ab: Neben dem bewährten Stadtrundgang „Historisches Bayreuth", von April – Oktober täglich 10.30 Uhr sowie Fr./Sa./So. und Feiertag auch 14 Uhr sowie im Winterhalbjahr immer Samstag 10.30 Uhr, haben Sie unter anderem Nachtwächterführungen, Park- und Blumenführungen oder Genussführungen zur Auswahl.
Weitere Informationen: Tourist Information, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Tel. +49-(0)921/885 88, Fax: +49-(0)921/885 755.

www.bayreuth-tourismus.de

Reise ins Erdinnere

Zu Besuch im GEOPARK Bayern-Böhmen

Das Fichtelgebirge liegt im Kern eines mehr als 300 Millionen Jahre alten Gebirges. Dieses hatte einst Dimensionen wie die heutigen Alpen, wenn nicht sogar darüber. Jahrmillionen der Erosion haben das „Variszische Gebirge" bis auf Reste schrumpfen lassen und die in vielen Kilometern Tiefe geprägten Gesteine seiner Wurzelzone freigelegt. Darunter die Granite, deren teils bizarren Verwitterungsformen landschaftsprägend sind und zur Mystik und Romantik des Fichtelgebirges gleichermaßen beitragen. Touren durch das Fichtelgebirge sind Entdeckungsreisen in die geologische Vergangenheit Mitteleuropas und ins Innere der Erde. Begleiten lassen kann man sich dabei durch den GEOPARK Bayern-Böhmen und seine Einrichtungen. Dazu gehören Themenwege, auch zu montangeschichtlich bedeutenden Orten, Informationstafeln an herausragenden Geotopen oder Führungen der Geoparkranger. Deren zwei- bis dreistündige Geotouren bieten unterhaltsam und leicht verständlich interessante Einblicke in die faszinierende Erdgeschichte der Region. Mehr Informationen gibt es unter

www.geopark-bayern.de

ČESKO-BAVORSKÝ GEOPARK BAYERN-BÖHMEN

NATIONALER GEOPARK

Aufgrund seines besonderen Reichtums und der Vielfalt an geologischen Besonderheiten wurde der GEOPARK Bayern-Böhmen als einer von 16 weiteren in Deutschland mit dem Prädikat **„NATIONALER GEOPARK"** ausgezeichnet. Der Geopark im Norden Bayerns und grenzüberschreitend ins benachbarte Böhmen ist eine ganz besondere Region, in der Wissenschaft auf Öffentlichkeit trifft und die herrlich zu einer spannenden Reise in die Erdgeschichte einlädt. Programme und Informationen gibt es in den Infostellen des Geoparks, in den Touristinformationen im Geoparkgebiet und im Internet. Erleben Sie Ihre Urlaubsregion unter dem Gesichtspunkt ihrer erstaunlichen und beeindruckenden Erdgeschichte!

GEOPARK Bayern-Böhmen
Marktplatz 1 · 92711 Parkstein
Telefon (0 96 02) 9 39 81 66
info@geopark-bayern.de

Tipps

ERDGESCHICHTE ERLEBEN
- Führungen mit Geopark-Rangern
- Informationstafeln zu den schönsten Geotopen
- Apps für den mobilen Reiseführer
- Geopark-Infostellen
- Lehr- und Erlebnispfade zum Wandern und Radfahren
- Vulkane, Museen, Höhlen, Besucherbergwerke, Felsenkeller, Heil- und Mineralquellen, technische Baudenkmäler uvm.
- Tourismportal und Geostop-Datenbank

www.geopark-bayern.de
www.geoparks-in-deutschland.de

Aufbruch ins Erdinnere
Tajemství zemského nitra

Bischofsgrün

Ganzjähriges Urlaubsvergnügen

Von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg (1 053 Meter) und dem Ochsenkopf (1 024 Meter), ist der heilklimatische Kurort Bischofsgrün eingerahmt. Zu jeder Jahreszeit erwartet die Gäste eine reiche Auswahl an Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten. Über 300 Kilometer markierte Wanderwege bieten herrliche Tages- und Halbtagestouren. Zudem kann man im Heilklima-Park auf sechs zertifizierten Heilklima-Wanderwegen Gutes für die Gesundheit tun. Sowohl im Sommer als auch im Winter verspricht die Fahrt mit den Seilbahnen auf den Ochsenkopf den nötigen Freizeiteffekt. Am Ochsenkopf ist die längste technisch beschneite Piste Nordbayerns (2300 Meter).

Eine echte Panoramarunde rund um Bischofsgrün wird seinem Namen gerecht. Aus verschiedenen Blickwinkeln bietet sich dem Wanderer ein Panoramablick auf Bischofsgrün. Dieser Rundwanderweg erfüllt die Kriterien des Deutschen Wanderverbandes für den „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland." Am besten ist vom Parkplatz der Talstation Ochsenkopf Nord aus zu beginnen.

Von hier aus läuft man rechts an der Talstation Nord vorbei in Richtung Sprungschanze und folgt dem Waldweg in Richtung Hügelfelsen. Der gelbe Ring markiert dabei den gesamten Panoramaweg. Vom Hügelfelsen aus geht es über die Ochsenkopfstraße und dem Weg zum Schwimmbad bis nach Göhren. Von da aus wandert man am Gehrenlift vorbei und erreicht nun bald die Glasermühle. Über die Bischofsgrüner Ortsteile Rangen und Hohehaid führt der Weg in Richtung Bischofsgrüner Höhenklinik und von da aus zurück zum Startpunkt an der Talstation Nord. Einkehrmöglichkeiten gibt es am Weg oder aber am Ende der Tour in Bischofsgrün oder in Fröbershammer.

Bischofsgrün bietet mit dem Weismain-Ochsenkopf-Steig und der Markgrafenrunde noch zwei weitere örtliche Qualitätswege.

Deutsches Fahrzeugmuseum Fichtelberg

Automobilgeschichte hautnah erleben

Sie sind zu Besuch im schönen Fichtelgebirge? Dann sollten Sie die Gelegenheit für ein Erlebnis der besonderen Art nutzen. Seit vor mehr als 100 Jahren Gottlieb Daimler und Carl Benz mit ihren Erfindungen eine neue Epoche der Fortbewegung eingeleitet haben, gibt es keinen Stillstand mehr. Diese Entwicklung in einem Fahrzeugmuseum im Luftkurort Fichtelberg aufzuzeigen, entsprang einer Idee der Familie Eckert. Das Deutsche Fahrzeugmuseum Fichtelberg ist ein Erlebnis nicht nur für vierrädrige PS-Freunde. Die Ausstellung umfasst auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und viele Exoten der Autowelt. Von Oldtimern bis zur Neuzeit finden Sie Fahrzeuge aus jeder Epoche der Automobilgeschichte. Die bestehende Sammlung umfasst mehr als 500 Exponate! Sie wird am Hauptstandort auf drei Etagen in zwei Ausstellungshallen und einem überdachten Freigelände hervorragend in Szene gesetzt. Damit repräsentieren die Ausstellungsstücke alle Epochen der mobilen Zeitgeschichte von 1896 bis in die heutige Zeit.

Halle III: Das neue Highlight in der Bayreuther Straße

Das Museum in der Bayreuther Straße 33 wurde um rund 4000 Quadratmeter erweitert. Die Gesamtausstellung ist nun nahezu verdoppelt und wird im Besonderen für wechselnde Sonderausstellungen genutzt. PS-Begeisterte können sich auf viele Highlights freuen. So wird es in den neuen Museumshallen zum Beispiel die größte 2-Takt-Motorrad-Ausstellung Deutschlands zu sehen geben, oder auch rassige italienische Sportwagen der exotischen Marken Iso Rivolta und Bizzarrini. Darüber hinaus können sich die Besucher über weitere Sonderabteilungen freuen: zu nennen ist eine riesige Zündapp-Ausstellung oder eine Kleinwagenabteilung, die die Mobilisierung der Bevölkerung zu Zeiten des Wirtschaftswunders zeigt.
Das Fahrzeugmuseum hat sich ebenfalls dem Thema Barrierefreiheit gewidmet, um auch Behindertengruppen einen angenehmen Aufenthalt zu gewährleisten und ist nun im Rahmen des Programms „Reisen für Alle“ zertifiziert.
Die Eintrittsmünzen zu der Sonderausstellung Halle III erhalten die Besucher im Hauptgebäude des Museums im Nagler Weg 9-10 in Fichtelberg.
Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Sonntag jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. Außerhalb der Ferienzeiten ist das Museum am Montag geschlossen.

Gastronomie-Tipp:
Auf dem Museumsgelände befindet sich das einladende Restaurant MUSEO. Die liebevoll und aufwendig restaurierte Granitsteinhalle mit wunderschönen Terrassen und parkähnlichem Biergarten laden nach dem Museumsbesuch zum Verweilen ein. Für Kinder gibt es einen Abenteuer-Spielplatz.

Deutsches Fahrzeugmuseum Fichtelberg, Nagler Weg 9-10, 95686 Fichtelberg

www.amf-museum.de

Willkommen im Grünen!
Natur erleben und genießen in

Warmensteinach

Eingebettet in die stille Natur am Südhang des Ochsenkopfes liegt der Luftkurort Warmensteinach mit Oberwarmensteinach und Fleckl.

Wanderer haben die Qual der Wahl zwischen interessanten Aussichtspunkten und romantischen Waldwegen. Radfahrer und Mountainbiker sind fasziniert von einfachen bis anspruchsvollen Strecken sowie einer rasanten Downhillstrecke am Ochsenkopf.
Ab ins Moor! Dieser Aufforderung kommen Naturliebhaber gerne nach und besuchen die idyllisch im Wald gelegene Badestelle Fleckl-Moor oder das am plätschernden Bachlauf der „Warmen Steinach“ gelegen Natur-Waldbad.
Glasmuseum, Perlenwerkstatt, Freilandmuseum, Mountainbikepark, DévalKart-Bahn und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt.

Für Motorradfahrer ist auf kurvenreichen Straßen der Fahrspaß garantiert!
Im Winter erschließen drei Schlepplifte sowie eine Seilschwebebahn das Skigebiet für alle Könnerstufen. In den Skischulen sind Kinder ab vier Jahren genauso willkommen wie Erwachsene. Für Langläufer stehen bestens präparierte Loipen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit sowie für Wanderer traumhaft gelegene Winterwanderwege. Modernster Skiverleih mit Depotschränken direkt am Lift.
Ostermarkt, Motorradwochenende, klassische Konzerte, Kirchweihen, geführte Wanderungen oder Schneeschuhwanderung, Backofenfest, Bauernmarkt oder der Warmensteinacher Weihnachtsmarkt – eine Vielzahl von Veranstaltungen lässt garantiert keine Langeweile aufkommen.

Tourist Information Warmensteinach - Matthäus-Herrmann-Platz 307 - 95485 Warmensteinach - Telefon: 09277 1401
www.warmensteinach.de - E-Mail: verkehrsamt@warmensteinach.de - #warmensteinach #visit.warmensteinach

Das Fichtelgebirgs-Glasmuseum in Warmensteinach:

700 Jahre Glasgeschichte an einem Ort

Seit bald 700 Jahren ist die Glaserzeugung im Fichtelgebirge urkundlich belegt. Sie war in dieser Zeit bis heute ein wichtiger Erwerbszweig für die Bewohner der Ochsenkopfregion. Das 1980 eröffnete Glasmuseum in Warmensteinach dokumentiert die Entwicklung des Glasmacherhandwerks im Lauf der Jahrhunderte anhand von Werkzeugen und der damit geschaffenen Produkte. Im Glasmuseum sehen Sie eine Vielzahl von Unikaten – vom Christbaumschmuck bis zur meisterlich geschliffenen Überfang-Vase. Filmaufzeichnungen führen Ihnen die Herstellung von Knöpfen aus Stangenglas vor, vermitteln ein Bild der Press- und Hohlglasfertigung und das Entstehen einer Brosche. Auch technisches Glas wird Ihnen gezeigt, zum Beispiel Glaskugeln, die mit einer Toleranz von 1/1000 Millimeter heute noch in Warmensteinach hergestellt werden.

Fichtelgebirgs-Glasmuseum im Freizeithaus
Oberwarmensteinacher Str. 420
95485 Warmensteinach
Tel.: +49 9277 1401
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 – 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Flecklbad

Mausbachtal

Warmensteinach

Neu sanierte Kneippanlagen

Hektik und Stress, Digitalisierung und Überbelastung – kaum Zeit für die kleinen Freuden des Lebens und stets das Gefühl, viel zu wenig für sich zu tun. Der moderne Alltag kann ganz schön an den Kräften zehren. Mit ein paar kleinen Tricks bringt man Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht. Sebastian Kneipp erkannte schon vor über 200 Jahren, was es braucht, um die Ressourcen aufzufrischen.

Die Kneippsche Lehre beruht auf fünf Therapiesäulen: Wasser, Ernährung, Naturheilkunde, Bewegung und Balance. Die Anwendungen sollen das Zusammenspiel von Körper und Psyche harmonisieren und die Selbstheilung des Körpers durch natürliche Reize herbeiführen. Diese fünf Elemente lassen sich ganz einfach in unseren Alltag integrieren.

Die erste Säule der Kneippschen Lehre bildet das Wasser, durch dessen heilende Wirkung Sebastian Kneipps Basiswissen über Naturheilkunde geschaffen wurde. Wasser lindert unterschiedliche Beschwerden. Das Wassertreten und die Teilbäder wirken stimulierend auf den Körper. Die Reize regulieren den Wärmehaushalt des Körpers und stärken das Immunsystem.

Die vier Kneipp-Tretbecken in Warmensteinach, im Mausbachtal, im Kurpark, im Reisigbachweg und im Kropfbachtal wurden gerade aufwendig saniert und mit Armtauch-Becken ergänzt. Ebenfalls ist ein Besuch bei der Badestelle „Flecklmoor“ zu empfehlen. Dort finden Sie ein natürliches Moorbecken, in dem man auch seiner Gesundheit etwas Gutes tun kann. Das dickbreiige Naturmoor, das sich in der Sonne schnell erwärmt, entkrampft verspannte Muskeln. Außerdem wird ihm eine wohltuende Wirkung bei Gelenkbeschwerden nachgesagt.

Sehr beliebt ist auch der „Wellness-Wanderweg“, der zu schönen Aussichten führt und mit Wellnessliegen und Kneippanlagen zum Relaxen einlädt und Hektik und Stress vergessen lässt. Nutzen Sie das gesundheitstouristische Angebot in Warmensteinach und genießen Sie eine Auszeit!

www.warmensteinach.de

Die Kneippbecken rund um Warmensteinach wurden wie hier am Reisigbachweg umfassend saniert.
Fotos (3): Simone Werner-Ney

Seilschwebebahnen und Sommerrodelbahn Ochsenkopf

Sport- und Freizeitvergnügen im Fichtelgebirge
Zwei moderne Haubensesselbahnen befördern unsere Gäste hinauf zum Gipfel des Erlebnisberges Ochsenkopf mit Einkehrmöglichkeit

Freizeitangebote u. a. im Sommer:
- Fahrten mit den beiden Sesselbahnen mit anschließenden Wanderungen/Ausflugszielen
- Eine 1800 Meter lange Sommerrodelbahn - Alpine Coaster
- Hochseilklettergarten
- 2 Kilometer lange Mountainbikestrecke (Downhill) auf der Südseite bei Fleckl

Wintersportangebote:
- längste Alpin-Abfahrten in Nordbayern (2300 Meter und 1900 Meter)
- Beschneiungsanlage Nordseite
- Sprungschanzen Bischofsgrün und Warmensteinach
- Langlaufloipen-Verbundnetz
- gepflegte Winterwanderwege

Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Info-Telefon 09276/435 oder 604 oder im Internet unter der Adresse: www.seilbahn-ochsenkopf.de

Lebkuchenmarkt in Rehau

Süßes und die Kunst der Handwerker

Der Rehauer Lebkuchenmarkt ist einzigartig und findet immer am ersten Advents-Wochenende von Freitag bis Sonntag, am Maxplatz in Rehau statt. Im Jahr 2023 findet die beliebte Veranstaltung der Lebküchner und Handwerker vom 1. bis 3. Dezember statt.

Zum Lebkuchenmarkt wird der Rehauer Maxplatz zum Treffpunkt der Lebküchner und Handwerker.
Fotos: Stadt Rehau, Adobe Stock/ dzhafarov_eduard

Der Rehauer Lebkuchenmarkt ist einzigartig und könnte sich zu Recht als „Erster Deutscher Lebkuchenmarkt" bezeichnen, weil es ihn so nirgendwo sonst gibt. Natürlich gibt es auf jeden Weihnachtsmarkt auch Lebkuchenanbieter oder eigene Lebkuchenmärkte, aber dann nur mit Lebküchnern aus dieser Stadt. Der Rehauer Lebkuchenmarkt vereint eine Vielzahl namhafter, regionaler Lebkuchenbäckereien, die ihre Produkte alle gemeinsam nur auf dem Lebkuchenmarkt in Rehau anbieten. Mittlerweile sind Lebküchner aus Oberfranken, der Oberpfalz und auch aus Sachsen am Rehauer Lebkuchenmarkt vertreten. Die Stadt Rehau bietet mit dem Markt nicht nur namhaften Herstellern eine Plattform, sondern auch für kleinere Manufakturen, um ihre Handwerkskunst am ersten Adventswochenende vorstellen zu können.

Aktuelle Infos immer unter www.fichtelgebirge.bayern

Marktschorgast

Die „Schiefe Ebene“ erleben

Mitten im Grünen liegt der Erholungsort Marktschorgast. Am Marktplatz steht ein Gebäudeensemble mit farbenfrohen Hausfassaden im Stil des Biedermeiers. Der romantische Zauber wird durch den malerischen Floriansbrunnen (1685) und durch die erstmals 1109 erwähnte Pfarrkirche St. Jakobus verstärkt. Hier an der Kirche kreuzen sich Jakobswege durch Oberfranken. Ziele für Besucher sind unter anderem das Schorgasttal sowie das Perlbachtal und das Deutsche Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt.

Schiefe Ebene

Wer gerne die Wanderstiefel schnürt, der kann auf dem Lehrpfad „Schiefe Ebene“ die wohl älteste Eisenbahnsteilstrecke Europas erkunden, die den technikgeschichtlich wohl bedeutendsten Abschnitt der bayerischen Ludwig-Süd-Nord-Bahn ausmacht. Der Weg kann entweder vom Dokumentationszentrum in Marktschorgast oder vom Deutschen Dampflokomotivmuseum in Neuenmarkt gestartet werden. In gelb leuchtenden Farben liefern zehn Stations- und 28 Objektschilder sowie 27 Wegweiser eindrucksvolle Informationen. Auf den rund acht Kilometern erwarten die Wanderer zahlreiche Informationen zu den insgesamt 158 Höhenmetern, die Lokführer, Heizer und die Dampflokomotiven überwinden mussten.

Am Fuße der „Schiefen Ebene“ liegt das Eisenbahnerdorf Neuenmarkt. Das dort angesiedelte Deutsche Dampflokomotivmuseum bietet ein Eisenbahnerlebnis der besonderen Art. Hier lässt sich die Geschichte der „Schwarzen Giganten“ in einem historisch gewachsenen Umfeld erleben. Sowohl Jung als auch Alt lassen sich von der faszinierenden Dampflok-Technik begeistern. Lebensgroße Figuren, zahlreiche interaktive Medienstationen und Inszenierungen vermitteln die Faszination und das Wissen rund um die „Schwarzen Giganten“ und die Arbeit im Bahnbetriebswerk auf moderne, anschauliche Weise.

www.dampflokmuseum.de

MARKTSCHORGAST

Leben. Handeln. Bewegen

Markt Marktschorgast im Landkreis Kulmbach

staatlich anerkannter Erholungsort

Gemeindeverwaltung
Tel.: 09227/94300
poststelle@marktschorgast.de
www.marktschorgast.de

- Wander- und Radwanderwege sowie bahngeschichtlicher Lehrpfad „Schiefe Ebene“
- Bade- und Freizeitanlage Goldbergsee mit Jugendzeltplatz
- Gastronomie und Beherbergungsbetriebe

Helmbrechts

Kulturwelten im Textilmuseum

Das Oberfränkische Textilmusem Helmbrechts möchte Sie in den „Kleiderschrank der Welt“ einladen. Tauchen Sie ein in den Reichtum an Textilien, welche um die Wende 1900 in über 140 Länder der Erde von Helmbrechts aus exportiert wurden: Afghanistan verlangte nach Gürteltüchern, Indien bestellte Saris, während Ponchos nach Südamerika und Gebetsteppiche nach Persien geliefert wurden. Erfahren Sie mehr über das harte und entbehrungsreiche Leben der Weber, die durch Ihre Arbeit und ihren Fleiß die Welt bereicherten. Erleben Sie in der mechanischen Weberei die Entstehung von Tuchware und blicken Sie dem Weber beim Arbeiten an den alten Webstühlen über die Schulter.

Darüber hinaus lockt Helmbrechts auch 2023 wieder mit zahlreichen Veranstaltungen und Konzerten im Rahmen der Kulturwelten. Diese finden wahlweise im Stadtsaal oder im Textilmuseum statt. Das aktuelle Programm finden Sie unter

www.textilmuseum.de/kulturwelten

Termine und Veranstaltungen 2023

Januar

07.01.2023 ..... Intronisationsball, Windischeschenbach
20.00 bis 2.00 Uhr, www.windischeschenbach.de
18. - 22.01.2023 .... 5. Deutscher Winterwandertag, Rund um den Ochsenkopf, www.winterwandertag-ochsenkopf.de

Februar

21.02.2023 ..... Arzberger Gaudiwurm - Faschingsumzug, Arzberg
13.33 Uhr, www.arzberg.de
20.02.2023 ..... Schneemannfest Bischofsgrün, 19.00 Uhr
www.bischofsgrün.de

März

26.03.2023 ..... Frühjahrsmarkt Marktschorgast, 10.00 bis 17.00 Uhr
www.marktschorgast.de
03. + 04.03.2023 ... Starkbierfest des 1. FC Nagel, Nagel, www.fc-nagel.de

April

02.04.2023 ..... Ostermarkt beim Freilandmuseum Grassemann
Warmensteinach, www.warmensteinach.de
02.04.2023 ..... Ostermarkt Stammbach, 9.00 bis 17.00 Uhr
www.stammbach.de
21. - 23.04.2023 .... Laienspiel der Theatergruppe Friedenfels, Friedenfels
www.friedenfels.de
28. + 29.04.2023 ... Laienspiel der Theatergruppe Friedenfels, Friedenfels
www.friedenfels.de

Mai

01.05.2023 ..... Maibaumaufstellen, Schloßplatz Höchstädt i.F.
www.95186-hoechstaedt.de
01.05.2023 ..... Maibaumfest Windischeschenbach, 14.00 bis 18.00 Uhr
www.windischeschenbach.de
01.05.2023 ..... Maibaumaufstellen Bischofsgrün, 14.00 Uhr
www.bischofsgruen.de
13.05.2023 ..... Zwiefachentag „Döi san ma recht!", Waldsassen
11.00 bis 23.00 Uhr, www.bezirk-oberpfalz.de
14.05.2023 ..... Pfingstmarkt mit MSC Gartenfest, Fichtelberg
9.00 bis 18.00 Uhr, www.fichtelberg.de
18.05.2023 ..... Wohlfühlnachmittag, Baille-Maille-Lindenallee Himmelkron, 14.00 bis 17.00 Uhr, www.die-lindenallee.de
18. - 21.05.2023..... Motorradwochenende Warmensteinach
www.warmensteinach.de
20.05.2023 ..... Bürgerfest Selb, www.selb.de
20. + 21.05.2023..... Burgenfest Burgruinen Bad Berneck, ab 14.00 Uhr
www.badberneck.de
28.05.2023 ..... Thusfest (Waldfest) am Egerwasserfall in der Thus in Röslau, ab 10.00 Uhr, www.roeslau.de
29.05.2023 ..... Zuckerhutfest auf dem Kohlberg, Arzberg, 10.00 Uhr
www.arzberg.de
19.05. - 06.08.2023. Bayerisch-Tschechische Freundschaftswochen, Grenzregion Bayern-Tschechien, www.freundschaftswochen2023.eu
Mai - Sept. ..... Luisenburg-Festspiele, Wunsiedel, www.luisenburg-aktuell.de

Juni

05.06.2023 ..... Hofer Schlappentag, Hof, 9.00 bis 23.00 Uhr, www.hof.de
17.06.2023 ..... Stadtparkfest, Stadtpark in Waldershof, ab 17.00 Uhr
www.waldershof.de
16. - 19.06.2023 .... Röslauer Alt-Kirchweih mit Kirchweihmarkt am 18.06. in verschiedenen Gaststätten in Röslau - Kirchweihmarkt am Marktplatz, 4 Tage, www.roeslau.de
18. + 19.06.2023 ... Wunsiedler Brunnenfest Wunsiedel, www.wunsiedel.de
23.06.2023 ..... Dinner in Weiß, Stadtpark in Waldershof, ab 18.00 Uhr
www.waldershof.de
25.06.2023 ..... Seezauber Kunst- und Handwerkermarkt, Kurpark Weißenstadt, 12.00 bis 18.00 Uhr, www.weissenstadt.de
30.06. - 03.07.2023. Wunsiedler Volks- und Wiesenfest, Wunsiedel
www.wunsiedel.de
30.06. - 03.07.2023. Heimat- und Wiesenfest, Oberkotzau
www.oberkotzau.de
30.06. - 04.07.2023. Heimat- und Wiesenfest, Rehau, www.stadt-rehau.de
30.06. - 02.07.2023. Wiesenfest, Sparneck, www.sparneck.de

Juli

01.07.2023 ..... Bürgerfest, Parkanlage Teufelstein, ab Mittag
www.marktleuthen.de
01.07.2023 ..... Arzberger Bergfest, Arzberg, 17.00 Uhr, www.arzberg.de
01.07.2023 ..... DAS FEST, Windischeschenbach, 15.00 bis 1.00 Uhr
www.windischeschenbach.de
01. + 02.07.2023 ... Bürgerfest, Thiersheim, ganztägig, www.thiersheim.de
02.07.2023 ..... Sommerkirchweih, Markt Zell i.Fichtelgebirge
www.markt-zell.de
02.07.2023 ..... Bürgerfest, Waldsassen, 11.00 bis 24.00 Uhr
www.buergerfest-waldsassen.de
06. - 10.07.2023 .... Wiesenfest Gefrees, www.gefrees.de
07.07.2023 ..... Volks- und Wiesenfest, Kirchenlamitz
www.kirchenlamitz.de
07. - 10.07.2023 .... Wiesenfest, Münchberg, https://de-de.facebook.com/Wiesenfest/
08.07.2023 ..... Entenrennen vom BRK / Förderverein des BRK Nagel, Nagel, www.brk-nagel.de
08. - 10.07.2023 .... Selber Heimat- und Wiesenfest, Selb, www.selb.de
14.07.2023 ..... Romantischer Musikabend, Baille-Maille-Lindenallee Himmelkron, ab 19.00 Uhr, www.die-lindenallee.de
14. - 18.07.2023 .... Volks- und Wiesenfest, Festplatz Weißenstadt
www.weissenstadt.de
15.07.2023 ..... Altstadtfest, Marktredwitz, ab 13.00 Uhr
www.marktredwitz.de
15.07.2023 ..... Beachparty der Wasserwacht Nagel, Nagel
www.wawa-nagel.de
15. - 17.07.2023 .... 200 Jahre Hohenberger Wiesenfest, Stadt Hohenberg a.d.Eger, ganztägig, https://hohenberg.info
16.07.2023 ..... Kunst- und Gartenmarkt mit Alleefest, Baille-Maille-Lindenallee Himmelkron, 10.00 bis 18.00 Uhr
www.die-lindenallee.de
20. - 23.07.2023 .... Volks- und Wiesenfest, am Geiergarten (Wiesenfestplatz) in Röslau, 4 Tage, www.roeslau.de
21. - 23.07.2023 .... Sommerfestival im Pfarrhof, Marktredwitz, ab 19.30 Uhr
www.marktredwitz.de
21. - 23.07.2023 .... Wiesenfest, Festplatz in Thierstein , www.thierstein.de
21. - 24.07.2023 .... Heimat- und Wiesenfest, Stammbach, 13.00 bis 1.00 Uhr
www.stammbach.de
21. - 24.07.2023 .... Kirchweih, Marktschorgast, ab 17.00 Uhr
www.marktschorgast.de
22.07.2023 ..... Open Air „Dancing Friends", Selb (Goldberg), 17.00 bis 23.00 Uhr, www.dancing-friends.eu
31.07. - 6.08.2023. Sommerkino, Marktredwitz, ab 18.00 Uhr
www.marktredwitz.de
28.07. - 6.08.2023. Hofer Volksfest, Hof, 14.00 bis 22.00 Uhr, www.hof.de

Naturpark

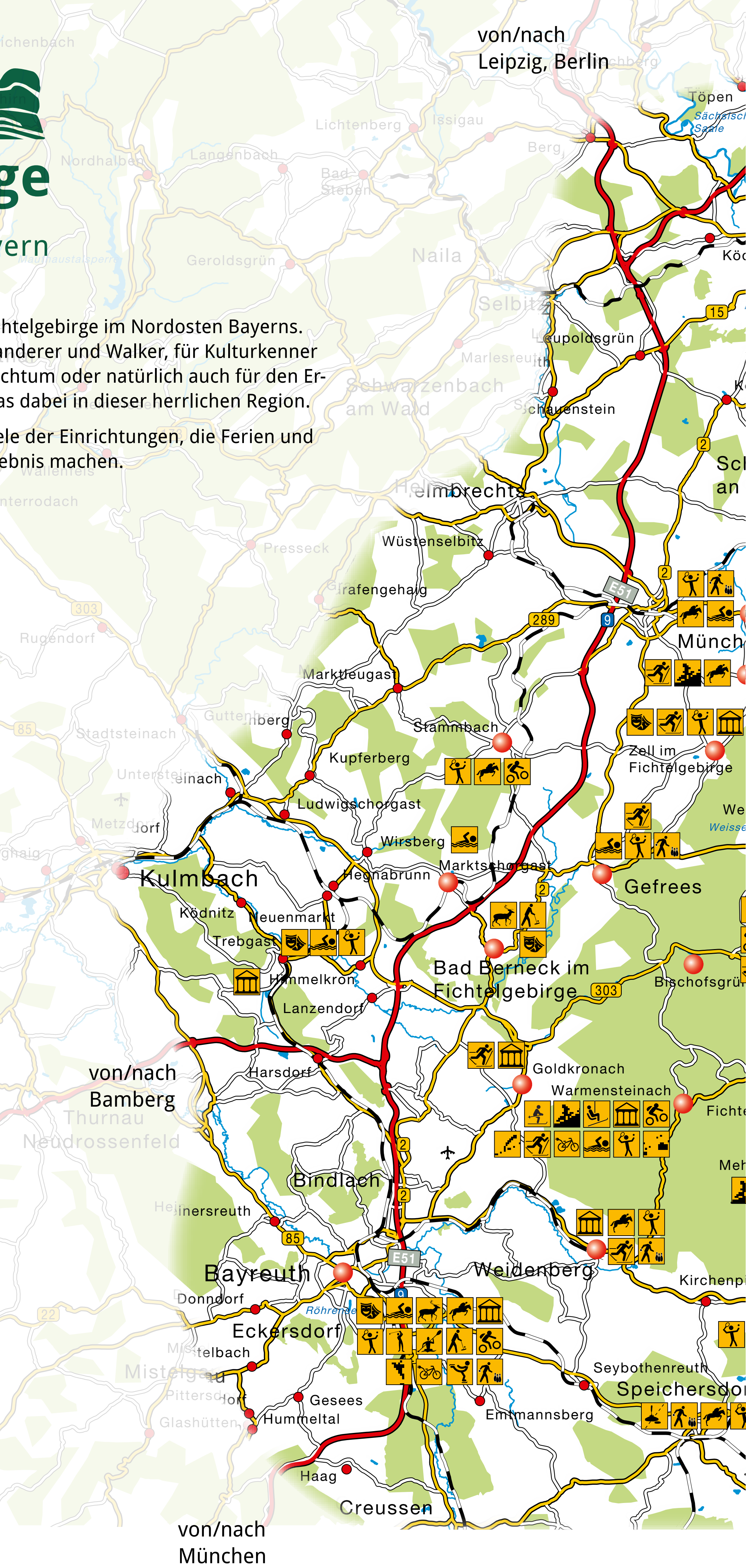
Fichtelgebirge

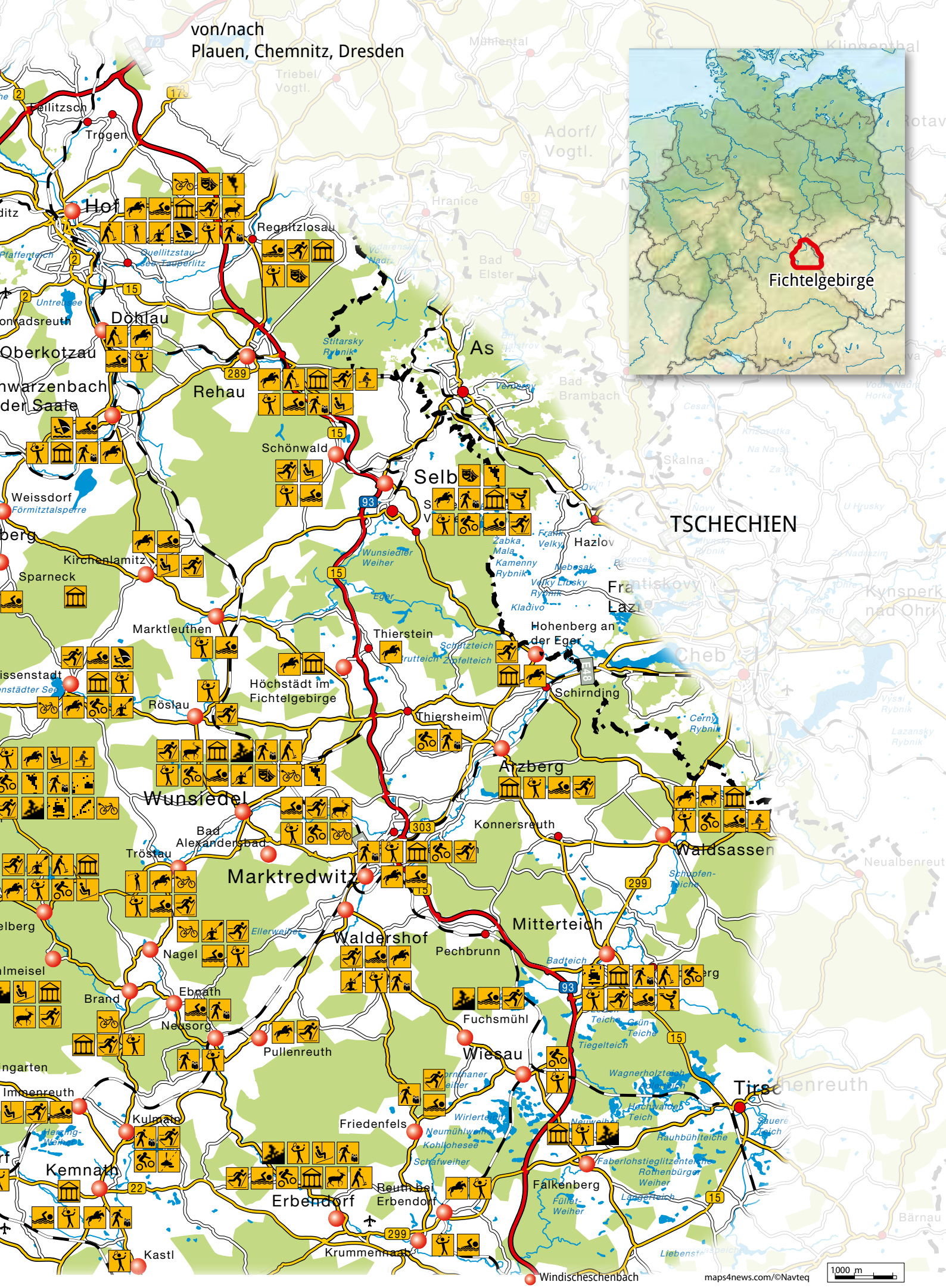
www.fichtelgebirge.bayern

Vielfältig ist das Freizeitangebot im Fichtelgebirge im Nordosten Bayerns. Für Naturfreunde und Sportler, für Wanderer und Walker, für Kulturkenner und Liebhaber von Tradition und Brauchtum oder natürlich auch für den Erholungssuchenden – für jeden ist etwas dabei in dieser herrlichen Region.

Die Karte gibt einen Überblick über viele der Einrichtungen, die Ferien und Freizeit im Fichtelgebirge zu einem Erlebnis machen.

- Asphaltstockbahn
- Bootsverleih
- Bowling/Kegelbahn
- E-Bike-Verleih
- Eissporthalle
- Fahrradverleih
- Frei-, Hallen-, Naturbad
- Golf
- Langlauf
- Minigolf
- Museum
- Outdoorpark
- Reiten/Reithalle
- Winterrodelbahn
- Segeln/Surfen
- Seilbahn
- Skilift
- Skischule
- Sommerrodelbahn
- Sprungschanze
- Tennis
- Theater/Freilichtbühnen
- Zoo/Tiergehege




von/nach
Plauen, Chemnitz, Dresden
Fichtelgebirge
TSCHECHIEN
Hof
Regnitzlosau
Döhlau
Oberkotzau
Rehau
As
Schönwald
Selb
Weissdorf
Kirchenlamitz
Sparneck
Marktleuthen
Thierstein
Hohenberg an der Eger
Schirnding
Höchstädt im Fichtelgebirge
Röslau
Thiersheim
Arzberg
Wunsiedel
Bad Alexandersbad
Tröstau
Konnersreuth
Waldsassen
Marktredwitz
Mitterteich
Waldershof
Pechbrunn
Nagel
Ebnath
Brand
Neusorg
Pullenreuth
Fuchsmühl
Wiesau
Tirschenreuth
Immenreuth
Kulmain
Friedenfels
Kemnath
Erbendorf
Reuth bei Erbendorf
Falkenberg
Kastl
Krummennaab
Windischeschenbach
von/nach
Weiden, Regensburg
maps4news.com/©Navteq
1000 m

Termine und Veranstaltungen 2023

August

03.08.2023 ..... Serenade des evang. Posaunenchores, Kirchplatz Tröstau, 19.00 Uhr, www.troestau.de
03.08.2023 ..... Sommerlounge Fichtelgebirge 2023, Selb (Goldberg), 14.00 bis 22.00 Uhr, www.freundschaftswochen2023.eu
05. + 06.08.2023 ... Kunstkirchweih, Gemeindegebiet Tröstau www.tröstau.de
05. + 06.08.2023 ... Fest der Porzelliner mit Marktsonntag und Porzellanflohmarkt, Selb, www.selb.de
06.08. ..... Hobby- und Kunsthandwerkermarkt, Hauptstr. Tröstau, 11.00 bis 17.00 Uhr, www.troestau.de
12. + 13.08.2023 ... SommerParkfest, Kurpark Bad Berneck, ab 17.00 Uhr www.badberneck.de
19. - 21.08.2023 .... Schnittkirchweih der CSU, Festwiese Wunsiedler Straße Marktleuthen
25.08.2023 ..... Vorabend Oldtimertreffen - Musikalische Tanzveranstaltung auf dem Kemnather Stadtplatz, Stadt Kemnath, www.kemnath.de
26.08.2023 ..... 31. Oldtimertreffen mit TeilemarktStadt Kemnath www.kemnath.de
Aug. - Sept. ..... Thiersteiner Burgsommer, www.thierstein.de

September

02.09.2023 ..... Kulturnacht, Rehau, 18.00 bis 24.00 Uhr www.stadt-rehau.de
02.09.2023 ..... Schlemmermeile, Markt Waldershof, ab 12.00 Uhr www.waldershof.de
10.09.2023 ..... Kirchweihmarkt mit MSC Gartenfest, Fichtelberg 9.00 bis 18.00 Uhr, www.fichtelberg.de
17.09.2023 ..... Herbstmarkt Marktplatz Weißenstadt, 10.00 bis 18.00 Uhr www.weissenstadt.de
24.09.2023 ..... Eröffnung „Erlebniswochen Fisch“ Waldsassen 10.00 bis 18.00 Uhr, www.erlebnis-fisch.de
06.09.2023 ..... Herzlichen Glückwunsch, Hofer Wärschtlamo!, Hof 11.00 bis 16.00 Uhr, www.hof.de
08. + 09.09.2023 ... Internationales Motorradfahrer-Treffen, Gefrees www.gefrees.de
08. - 10.09.2023 .... Herbstfest, Friedenfels, www.friedenfels.de
15. - 18.09.2023 .... Kirchweih, Höchstädt i.F., www.95186-hoechstaedt.de
16. + 17.09.2023 ... Stadtfest, Münchberg, www.muenchberg.de
22. - 24.09.2023 .... 42. Fichtelberger Oktoberfest, Fichtelberg www.feuerwehr-fichtelberg.de
22. - 25.09.2023 .... Kirchweih, Bischofsgrün, www.bischofsgruen.de

Oktober

01.10.2023 ..... Erntemarkt, Marktplatz in Thierstein, 11.00 bis 17.00 Uhr www.thierstein.de
08.10.2023 ..... Gartenmarkt, Thiersheim, 11.00 bis 17.00 Uhr www.thiersheim.de
14.10.2023 ..... 150 Jahre FFW Hohenberg a.d.Eger, Stadt Hohenberg a.d.Eger, ab 13.00 Uhr, https://hohenberg.info
15.10.2023 ..... Herbstkirchweih mit Messe und verkaufsoffenem Sonntag, Oberkotzau, 11.00 bis 17.30 Uhr www.oberkotzau.de
22.10.2023 ..... Herbstkirchweih, Markt Zell i.Fichtelgebirge www.markt-zell.de
22.10.2023 ..... Kärwamarkt, Stammbach, 9.00 bis 17.00 Uhr www.stammbach.de

November

26.11.2023 ..... Herbstmarkt, Marktschorgast, 10.00 bis 17.00 Uhr www.marktschorgast

Dezember

01. - 03.12.2023 .... Lebkuchenmarkt, Rehau, Fr 16.00 bis 20.00 Uhr / Sa. + So 13.00 bis 20.00 Uhr, www.stadt-rehau.de
02.12.2023 ..... Adventszauber, Egerauen Marktleuthen, ab 17.00 Uhr www.marktleuthen.de
03.12.2023 ..... Weihnachtsmarkt, Markt Zell i.Fichtelgebirge www.markt-zell.de
03.12.2023 ..... Weihnachtsmarkt, Gefrees, www.gefrees.de
09.12.2023 ..... Burgweihnacht, Stadt Hohenberg a.d.Eger, ab 14.00 Uhr https://hohenberg.info
09. + 10.12.2023 ... Weihnachtsmarkt beim Rathaus, Warmensteinach www.warmensteinach.de
10.12.2023 ..... Weihnachtsmarkt, Oberkotzau, 13.00 bis 19.00 Uhr www.oberkotzau.de
10.12.2023 ..... Höchstädter Landweihnacht, Schloßplatz, Schloßinnenhof Höchstädt i.F., www.95186-hoechstaedt.de
12.12.2023 ..... Weihnachtsmarkt, Thiersheim, ab 15.00 Uhr www.thiersheim.de
16. + 17.12.2023 ... Weihnachtsmarkt im Kurpark, Kurpark Bad Berneck, ab 16.00 Uhr, www.badberneck.de

In Schwarzenbach an der Saale steht Deutschlands erstes Comicmuseum. Hier dreht sich alles um Donald Duck und andere beliebte Comicfiguren. Nehmen Sie ein Talerbad in Onkel Dagoberts Geldspeicher und erfahren Sie, wie Erika Fuchs Entenhausen in das Fichtelgebirge verlegte. Zahlreiche interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein. Entdecken Sie spielerisch die Sprachkunst der Entdeckerin, die 50 Jahre lang in Schwarzenbach lebte. Expertenwissen wird hier nicht vorausgesetzt: ein animierter Kurzfilm führt in die Geschichte der Kunstform Comic ein. Und in der großen Comicbibliothek wird kein Regentag zu lang. Ein Museum für die ganze Familie.

Sibyllenbad in Bad Neualbenreuth

Weniger Schmerzen durch radon- und kohlensäuremineral-haltige Heilquellen

Foto: Außenbadebereich Sibyllenbad, Thomas Betzl, Robotics

Seit über 30 Jahren ist das Sibyllenbad in Bad Neualbenreuth bekannt für die lang anhaltende Schmerzlinderung durch die Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie. Dies ist eine Serie von mindestens sechs bis zwölf Einzelwannenbäder, in der Regel jeden Tag ein Bad. Angezeigt ist die Radontherapie für Patienten mit Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew sowie Wirbelsäulenerkrankungen und Nervenschädigungen wie beispielsweise Polyneuropathie.
Im Radonbad nimmt der Patient das Radon durch die Haut und die Atmung auf und gibt es über die Lunge wieder ab. Während dieses so genannten Radontransfers zerfällt ein kleiner Teil des Radons in seine Folgeprodukte. Dieser Prozess kann eine Schmerzlinderung bewirken, die für den Patienten auch noch lange nach der Radontherapie anhält. Bei der Kombinationstherapie badet der Gast zuerst im Kohlensäure-Mineralheilwasser. Dieses bewirkt zum einen eine verbesserte Hautdurchblutung – wodurch mehr Radon aufgenommen wird – zum anderen ist die Kombinationstherapie aufgrund des Ausgleichs von Herz- und Gefäßsystem durch die kohlensäuremineralhaltige Sibyllenquelle besonders schonend und gut verträglich.
Radonbäder werden von den gesetzlichen Kassen im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (Badekur) erstattet oder privat abgerechnet. Das Sibyllenbad bietet für Selbstzahler günstige Pakete inklusive Badearztgespräch an.

Informationen & Prospektbestellung:

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Kurallee 1, 95698 Bad Neualbenreuth
Telefon 09638/933-0, E-Mail info@sibyllenbad.de

www.sibyllenbad.de

© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

Sibyllenbad - tut einfach gut!

MEDIZINISCHE ABTEILUNG

Seit über 30 Jahren werden die **Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder** aus den beiden Heilquellen des Sibyllenbades zur lang anhaltenden **Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen** in Form von einer Serie von Einzelwannenbädern eingesetzt. **Bewegungstherapie auch im Heilwasser, Naturfango im Wasserbett, Krankengymnastik, Massagen und eine Badearztpraxis im Haus runden das Gesundheitsangebot ab.**

HEILWASSER-BADELANDSCHAFT

Genießen Sie die wohltuende Wirkung der 34 - 36 ° C warmen Becken in der Badelandschaft oder im Außenbadebereich mit kohlensäuremineralhaltiger Sibyllenquelle.

WELLNESSLANDSCHAFT

Acht unterschiedliche Saunen, individuelle Ruhebereiche und ein herrlich angelegter Saunagarten laden zu einem kleinen Kurzurlaub zwischendurch ein. **Eine Reise in 1001 Nacht erleben Sie im orientalischen BadeTempel.**

Sibyllenbad
im Oberpfälzer Wald
Heilquellenkurbetrieb

KURMITTELHAUS SIBYLLENBAD
Eigenbetrieb des Zweckverbandes Sibyllenbad,
Kurallee 1, 95698 Bad Neualbenreuth,
Tel. 09638 933-0, Fax: 09638 933-190,
info@sibyllenbad.de, www.sibyllenbad.de

Zweckverband Sibyllenbad,
Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg,
Tel. 0941 9100-0, Fax: 0941 9100 1109

www.sibyllenbad.de

MITTERTEICH
Brau- und Zoiglstadt im des Stiftlandes
VIELFALT ERLEBEN UND BIERKULTUR GENIESSEN!
KULTUR - NATUR - GEMÜTLICHKEIT
Tourist-Info
Tel. 09633 - 89123
Kirchplatz 2
95666 Mitterteich
www.mitterteich.de
STADT MITTERTEICH

Brau- und Zoiglstadt Mitterteich

Gastlichkeit und Brauchtum erleben!

In Mitterteich, im Herzen des Stiflandes, wird noch im denkmalgeschützten Kommunbrauhaus der Stadt nach alter Rezeptur und dem Bayerischen Reinheitsgebot das „flüssige Gold" gebraut.
Das Zoiglbier kann dann, zu den jeweiligen Schankterminen, in Zoiglstuben mit einer guten Brotzeit genossen werden.
Die Zoiglkultur gehört zum immateriellen Kulturerbe Bayerns.
Die Brauerei Hösl Bräu ist in Mitterteich seit über 100 Jahren in der dritten Generation tätig. Ihre Braukunst mit den vielfältigen Bierspezialitäten belebt die Stadt und Region.
Sowohl im historischen Kommunbrauhaus als auch in der Brauerei Hösl sind Führungen nach vorheriger Absprache möglich.

Eine Radtour durch die Waldnaabaue oder wandern in der idyllischen Natur, eine Pause mit Picknick-Service einlegen, auf den Freizeithugl minigolfen, eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn und zum Abschluss auf der Panorama-Terrasse speisen, so lässt sich die Freizeit genießen!

Wander-Erlebniswelt Waldnaabaue

Dieser angelegte Walderlebnispfad am Sterzer Rundweg ist eine gelungene Erlebniswelt in der Waldnaabaue. Waldwirtschaft und Geschehnisse im Wald- hier warten für die kleinen und großen Wanderer zwölf Stationen: Fußfühlpfad, Pilze und Höhlen, Family-Bikeparcours, Moosweiher, Kletterparcours, Fitness-Treffpunkt und vieles mehr. Der Walderlebnispfad ist sehr vielfältig, die mit der Kettensäge gefertigten Holzfiguren entlang des Wegs sind einzigartige Wegbegleiter durch den Wald. Start: Großensterz, Parkplatz Waldnaabaue (Mitterteich).

Foto: Steinwald-Allianz

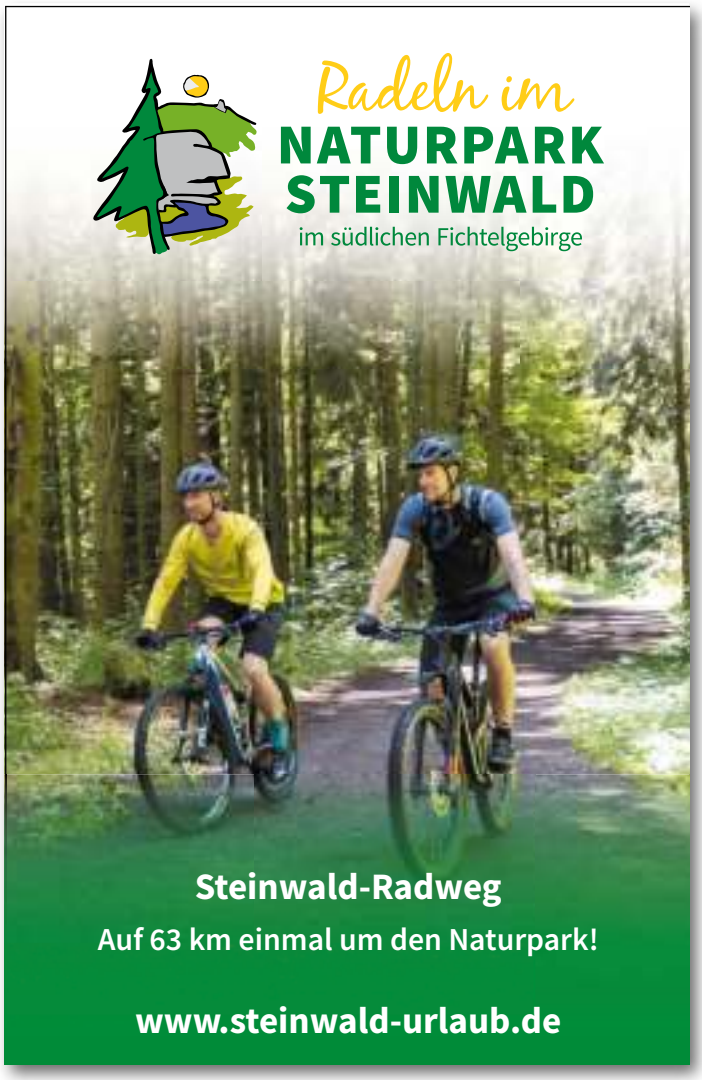
Zwischen 1. Mai bis 31. Oktober fährt der Rad- und Ausflugsbus „Naabtal-Express“ dreimal pro Tag an allen Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen. Die Route führt von Fichtelberg bis Tirschenreuth über Neusorg, Erbendorf, Wiesau und Falkenberg. Auf dem Anhänger können bis zu 16 Räder transportiert werden. Der Naabtal-Express bietet sich für längere Radtouren an, um zum Beispiel das Naturschutzgebiet Waldnaabtal zu erkunden oder einen Ausflug ins neu sanierte Naturfreibad Selingau bei Ebnath zu machen. Mountainbiker können hiermit durch die höheren Lagen des Steinwalds biken und im Anschluss auf dem Fichtelnaab-Radweg zurück zum Ausgangspunkt fahren. Wer vom Fichtelgebirge kommt, kann den Steinwald-Radweg erschließen.

Der Steinwald-Radweg

Wollten Sie schon immer einen ganzen Naturpark mit dem Rad umrunden? Auf dem 63 Kilometer langen Steinwald-Radweg ist das möglich. Der asphaltierte Rundweg schlängelt sich mit einigen Berg- und Talfahrten durch die umliegenden Ortschaften des Steinwalds, teilweise auf ehemaligen Bahntrassen.
Besonders schön sind die vielen Abschnitte am Wasser: es geht entlang der Flüsse Fichtelnaab und Heinbach sowie durch die Wiesauer Teichpfanne. Die beiden Fischbauerndörfer Muckenthal und Kornthan tragen zusammen den Titel einer von insgesamt 100 Genussorten Bayerns zu sein. Bei Friedenfels ist die idyllisch gelegene Haferdeckmühle mit dem gleichnamigen Haferdeckfelsen eines der Höhepunkte der Strecke. Ein weiterer Blickfang ist die Wallfahrtskirche Maria Hilf in Fuchsmühl. Das markante Bauwerk ist bereits aus der Ferne erkennbar. Nebenan befindet sich ein Markthaus mit Café.

Hier bietet sich eine Rast an um Kräfte zu sammeln, denn im Anschluss folgt ein 1,5 Kilometer langer Anstieg auf der Passhöhe „Sattlerin“ bei Herzogöd. Am höchsten Punkt angekommen auf 730 Metern Höhe ü. NN, bietet dieser einen atemberaubenden Ausblick zu den markanten Gipfeln des Fichtelgebirges. Vom Scheitel aus fällt das Gelände bis Waldershof. Radfahrer passieren auf diesem Abschnitt den schönen Biergarten der Stieglmühle und das Schloss Waldershof. Nach dem Pullenreuther Ortsteil Lochau trifft der Steinwald-Radweg auf den Fichtelnaab-Radweg. Hier schlängt sich die Strecke bis Krummennaab durch das wildromantische Fichtelnaabtal.

Rundkurs durch die Ortschaften:
Krummennaab – Reuth bei Erbendorf – Thumsenreuth – Friedenfels – Wiesau – Fuchsmühl – Waldershof – Pullenreuth – Erbendorf

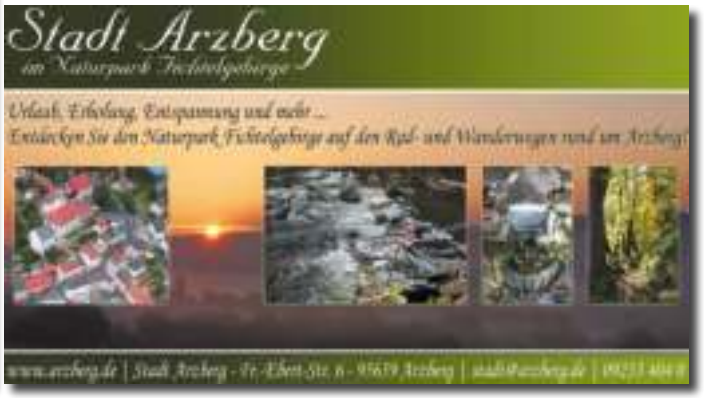


Brückenradweg Bayern-Böhmen

Grenze überwunden

Der Brückenradweg Bayern-Böhmen zwischen Fichtelberg und der tschechischen Stadt Asch führt durch die unverwechselbare Landschaft des Fichtelgebirges. Ohne größere Steigungen geht es zwischen Tröstau und Selb familienfreundlich auf ehemaligen Bahntrassen über ein Dutzend denkmalgeschützter Brücken, entlang vieler Sehenswürdigkeiten sowie zahlreicher Einkehrmöglichkeiten. Die ehemaligen Bahnlinien Holenbrunn – Leupoldsdorf und Holenbrunn - Selb bilden das Herzstück des Brückenradwegs.
Auch der Naturraum Fichtelgebirge hat viel zu bieten: So wechseln sich auf dem Brückenradweg botanische, geologische und zoologische Besonderheiten ab. Ein besonderer Moment ist natürlichdie Überquerung der deutsch-tschechischen Grenze: Dort, wo früher der „Eiserne Vorhang" West und Ost trennte, wird klar, dass diese Grenze längst der Vergangenheit angehört.

Der Fichtelgebirgs-Werner ist das werbliche Aushängeschild der Region – natürlich ist er auch auf den Radwegen unterwegs.
Foto: Landratsamt Wunsiedel



FEILER
GERMANY
www.feiler.de

EXCLUSIVE | BATH AND LIVING TEXTILES

UNIQUE CHENILLE

Feiler Outlet
Greimweg 4 | Hohenberg a. d. Eger
Tel. 09233 7728-23

Marktredwitz

Stadt genießen – drei Länder entdecken

Die große Kreisstadt Marktredwitz mit ihrem historischem Stadtkern bietet abwechslungsreiche Freizeitangebote, herrliche Natur und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Marktredwitz ist der ideale Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Wallenstein-Radweg ins böhmische Eger und Wanderungen auf Premiumwegen durch das Fichtelgebirge und den Steinwald.

Das lebendige Stadtzentrum und das Kösseine-Einkaufs-Center laden zum Einkaufen und Flanieren ein. Der Auenpark mit See und Aussichtsturm verspricht Ruhe und Erholung. Das Naturfreibad lockt mit Sandstrand, großen Liegewiesen, Zehn-Meter-Sprungturm und freiem Eintritt. Gemütliche Biergärten, Zoiglwirtschaften, Straßencafés und historische Gasthöfe laden zur Einkehr. Der idyllisch am Auenpark gelegene Wohnmobilstellplatz lädt zu einer Stadtbesichtigung, aber auch zu Wander- und Radtouren ein.

Der längste Prädikatswanderweg Deutschlands, der Goldsteig startet in Marktredwitz und führt die Wanderer durch fünf Naturparke und einen Nationalpark bis ins niederbayerische Passau.

Marktredwitz bietet seinen Besuchern über das ganze Jahr ein umfangreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm. Einzigartig ist der alljährlich über Weihnachten stattfindende Krippenweg.
Nicht nur die Geburt Jesu, sondern auch Hunderte von Tonfiguren und zahlreiche Häuser werden in alpenländische Landschaften integriert.

Das Egerland-Kulturhaus mit Museum und Kunstgalerie ist Zentrum aller heimatvertriebenen Egerländer.

Tourist Information im Historischen Rathaus
Markt 29
95615 Marktredwitz
T 09231 501 128
F 09231 501 129
touristinfo@marktredwitz.de

www.marktredwitz.de

Marktredwitz mit seinem historischen Stadtkern und seiner Fußgängerzone ist beliebt als Einkaufsstadt in der Region. Foto: Stadt Marktredwitz

Fränkisches Schnapsmuseum

Die Geschichte der Destille

Dr. Rauch's Edelobstbrände, Altbayerischer Bierlikör oder Luisengold sind nur einige leckere Tropfen, auf die sich Besucher im ersten Fränkischen Schnapsmuseum freuen können. Ein Ausflug der ganz besonderen Art erwartet die Gäste in der Thölauer Straße 12 in Marktredwitz und führt in die Historie und Gegenwart der Spirituosenindustrie. Antiquitäten und Raritäten aus der Kunst der Destillerie werden in einem einmaligen Ambiente der Rauch's Destille präsentiert.
Über 300 beeindruckende Exponate dokumentieren die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der Branntwein- und Likörherstellung. 5,80 Meter misst das Prunkstück der Ausstellung, die großformatige und historische Destillieranlage. Ein Film im frei zugänglichen Schnapsmuseum zeigt die modernen Produktionsanlagen, die pro Stunde über 100 000 kleine Fläschchen à 20 Milliliter produzieren können. Nach dem Blick hinter die Kulissen können die Gäste im Fabrikverkauf aus über 80 verschiedenen Spirituosen auswählen und hübsche Präsente mit nach Hause nehmen.

www.graefs.de/schnapsmuseum

In der Stadt Marktredwitz sind zehn Lastenräder wie dieses an fünf Stationen verfügbar. Die Bedienung ist einfach per App. Foto: Stadt Marktredwitz

Lastenrad-Mietstation Marktredwitz

Radeln Sie mit !

Lastenfahrräder sind eine gute Sache. Bei vielen täglichen Erledigungen können sie den motorisierten Individualverkehr ergänzen – sei es beim Abholen der Kinder, dem Transportieren von sperrigem Gepäck oder einem Großeinkauf. Sie gehören zum klugen Mix an Verkehrsmitteln, aus dem Bürgerinnen und Bürger das für sie passende auswählen können. Private Lastenräder werden in der Regel nicht täglich genutzt, deswegen eignen sie sich sehr gut zum Teilen.

Das kommunale Leihsystem in Marktredwitz ist ein attraktives Angebot für Einheimische und Urlaubsgäste. Das vollautomatische Sharing-Angebot macht Lastenräder für jeden bezahlbar, es ist einfach und jederzeit zu nutzen, per App. Die Räder sind leicht zu fahren und vielseitig einsetzbar, im Alltag und in der Freizeit. Mit dem Lastenrad-Mietsystem bietet Marktredwitz allen Radlern ein zusätzliches Mobilitätsangebot und macht die Vorteile von Lastenrädern für alle nutzbar.

Kräuterdorf Nagel

Entspannen am See

Der staatlich anerkannte Erholungsort Nagel fügt sich malerisch unter der „Kösseine“, dem Nageler Hausberg, in die Mittelgebirgslandschaft des hohen Fichtelgebirges ein. Ortsbildprägend ist der idyllisch gelegene Nageler See. Gepflegte Biotopflächen (gepflegt durch Landschaftspflegeverband), Wanderwege durch eine einzigartige Natur und die Anbindung an den Fränkischen Gebirgsweg und an den Jean-Paul-Weg zeichnen den Ort aus. Erholung pur verspricht der Natur-Badesee mit Liegewiese, Kneippanlage und Wassererlebnisbereich für Kinder.

Entspannung finden Sie bei einem Gang durch das Wiesenlabyrinth. Der „Duft- und Schmetterlingsgarten“ lädt zum Verweilen ein und gibt die Möglichkeit, in Ruhe die Schönheit der Natur zu genießen. Im Winter sind Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen beliebte Freizeitaktivitäten.
Das Zusammenspiel von Landschaft, Lage und Klima schafft einen idealen Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, in der vor allem die Wildkräuter von besonderer Bedeutung sind. In geschützten Biotopflächen wächst eine Vielzahl von zum Teil seltenen Kräutern. Das Kräuterdorf Nagel lädt ein in drei frei zugängliche Themengärten und das Haus der Kräuter.

Rund um den Nagler See finden unter anderem sogenannte Kräuterwanderungen statt. Foto: Gemeinde Nagel

Der „Zwergerl-Weg“ im Tröstauer Ortsteil Vordorf ist besonders bei Kindern beliebt. Foto: Gemeinde Tröstau

Tröstau

100 Zwerge warten

Umrahmt von der dicht bewaldeten Gipfelkette des Naturparks Fichtelgebirge liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Tröstau. Abseits vom Massentourismus finden Gäste hier Entspannung und Erholung. Tröstau ist der ideale Ausgangsort für Wanderungen und Radtouren. Für aktive Sportler stehen ein 18-Loch Golfplatz sowie vier Tennisplätze zur Verfügung. Bei Rundflügen in Motorseglern kann man Tröstau aus der Vogelperspektive genießen. Mit kinderfreundlichen Einrichtungen (Spielplätze, Freizeitgelände, Bergwiesen, besondere Veranstaltungen in den Sommermonaten) erleben Kinder und Jugendliche ebenfalls einen ereignisreichen Urlaub. Das Hammerschloss mit den dazugehörigen Teichanlagen und der attraktiven Kurparkanlage im Ortsteil Leupoldsdorf ist in jedem Fall ein Besuch wert.

Ein lohnendes Ausflugsziel gerade für Familien mit Kindern ist auch der „Zwergerl-Weg“ bei Vordorf. Weit über 100 Zwerge stehen dort liebevoll verteilt. auf dem „Zwergerl-Weg“. Start ist auf dem Wanderparkplatz Vordorfermühle und von da folgt man dem Rundwanderweg 4 bis ins schöne Waffenhammertal. Die Strecke ist etwa vier Kilometer lang und kann bequem in einer guten Stunde gelaufen werden.

Tröstau

Staatlich anerkannter Erholungsort im Naturpark Fichtelgebirge

Wer rastet der rostet – nicht in Tröstau
· Wandern · Reiten · Golfen · Radeln und Mountainbiken
· Segelfliegen · Nordic-Walking · Langlauf · Tennis u.v.m.

Besonders sehenswert
• Geologisch-historischer Lehrpfad
• Wald-Natur-Erlebnispfad mit allen Sinnen erleben
• Hammerschloss und Teiche in Leupoldsdorf

Gemeinde Tröstau • Hauptstraße 6 • 95709 Tröstau
Tel.: 0 92 32 / 99 21 - 61 • Fax: 0 92 32 / 99 21 - 15
gemeinde@vg-troestau.de • www.troestau.de

riechen schmecken fühlen
Kräuterdorf Nagel
www.kräuterdorf-nagel.de
www.erholungsort-nagel.de
Die Erholungsinsel im Naturpark Fichtelgebirge

Bäckereifiliale Berger
Café Eis
Am Bahnhof 2
95709 Tröstau
Tel.: 09232/9155020
cafe-berger@outlook.com

Öffnungszeiten
Mo–Mi 05:30–12:30 Uhr
Do–Fr 05:30–18:00 Uhr
Sa: 05:30–12:00 Uhr
So: 07:30–10:30 Uhr

auch Sonntags Kuchen und frische Brötchen

von Mai bis September zusätzlich Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Porzellanmetropole mit vielen Facetten

Porzellan aus Selb findet man auf allen Tischen der Welt. Doch in der „Porzellanmetropole“ Selb können es die Besucher nicht nur bewundern, sondern viel mehr günstig einkaufen! Bei einem Einkaufstrip in den zahlreichen Werksverkäufen sowie im „Outlet-Center-Selb“ und im Rosenthal Outlet-Center findet man garantiert ein Schnäppchen.
Daneben wartet Selb mit Cafés, Restaurants und Gasthäusern auf, die mit regionalen Spezialitäten das Einkaufserlebnis erst so richtig abrunden. Auch das Porzellanikon ist einen Besuch wert. Natürlich hat Selb neben dem Porzellan noch Vieles mehr zu bieten.

www.selb.de

So liegt die Stadt eingebettet in die wunderbare landschaftliche Umgebung des Fichtelgebirges und besonders Naturfreunde finden Entspannung bei einem Spaziergang auf den zahlreichen Wald- und Wanderwegen oder bei einer Radtour ins romantische Weller- und Egertal.
Aber auch der Schausteinbruch in der Häuselloh (rechtes Bild) ist ein einzigartiges Ausflugsziel mitten in der Natur. Das Freiluftmuseum widmet sich dem Ablauf des Granitabbaus. Hier wurde ein über Jahrzehnte gewachsenes Areal, das sich unvergleichlich in die Natur eingefügt hat und in liebevoller Detailarbeit wiederaufbereitet.

Neben geschichtlichen und geologischen Highlights kann man in Selb aber auch in sportlicher Hinsicht viel erleben – unter anderem in der Netzsch-Arena beim Eissport. Auf einer asphaltierten Pumptrack-Anlage (linkes Bild) kommen sowohl Kinder als auch Erwachsene auf ihre Kosten. Der in sich geschlossene Rundlauf ist für mehr als 15 Sportarten geeignet.

Seit dem Frühjahr 2021 bietet die Porzellan- und Designstadt allen kleinen Wasserratten einem Wasserspielplatz in der Pfaffenleithe. Von Schwengelpumpen, mit denen man Grundwasser in den liebevoll angelegten Bachlauf pumpt, über verschiedene Staumöglichkeiten bis hin zu einem Matschbereich wird einiges geboten. Genau richtig für alle, die sich beim Buddeln im Sand oder beim Plantschen im Wasser austoben wollen.

Aber auch für die großen Wasserratten ist gesorgt. Ein paar Meter weiter entlang des Brückenradwegs befindet sich eine neue Kneippanlage – ideal für Radler und Spaziergänger. Gekneipt wird bei normalem Wasserstand in kniehohem Wasser. Anschließend laden die Fichtelgebirgsfelsen am Flussufer zum Verweilen in der Sonne ein.

Die Rosenthal-Ausstellung im Porzellanikon Selb Fotos (2): Andreas Gießler

Ein Blick in die Ausstellung im Porzellanikon in Hohenberg an der Eger.

Porzellanikon | Staatliches Museum für Porzellan

Ein Museum der Vielfalt an zwei Orten

Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es mehr zum Thema Porzellan zu erleben als in der Region Nordbayern. In Oberfranken, nahe der Grenze zu Tschechien, befindet sich noch immer die bedeutendste Porzellanregion Europas. Stellvertretend für die deutsche und europäische Geschichte des Porzellans vereint das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan mit seinen zwei Schauplätzen in Selb (Fabrik & Technik) und Hohenberg (Villa & Sammlung) an den traditionsreichen Standorten der Weltmarken Rosenthal und Hutschenreuther die ganze Breite und Wandlungsfähigkeit des faszinierenden Werkstoffes Porzellan. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Porzellans.

www.porzellanikon.org

HOHENBERG A.D. EGER – IN DER HISTORISCHEN VILLA

In der ehemaligen Direktorenvilla des Familienunternehmens C.M. Hutschenreuther wird die Kulturgeschichte des Porzellans seit dessen Erfindung 1708 durch Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus dokumentiert. Der Rundgang führt die BesucherInnen durch die Porzellangeschichte im deutschsprachigen Raum vom beginnenden 18. Jahrhundert bis zur politischen Wende 1989.

SELB – IN EINER ECHTEN PORZELLANFABRIK

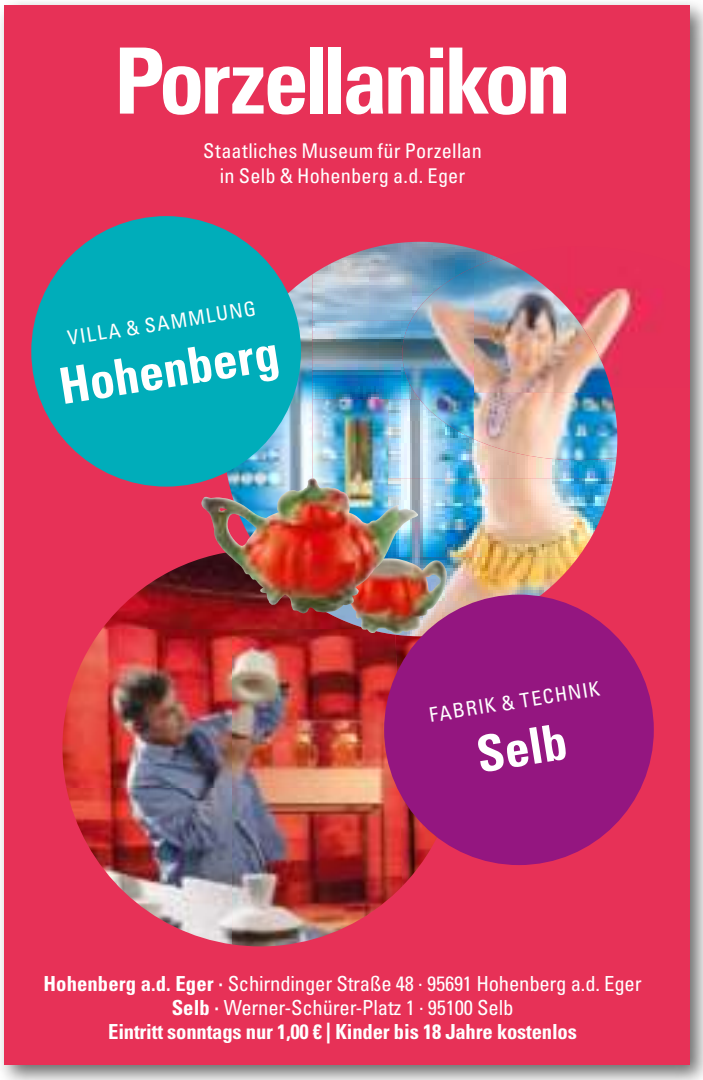
In der 1969 stillgelegten ehemaligen Rosenthal-Fabrik wird die Herstellung des „Weißen Goldes" als Erlebnis erfahrbar. Das Spektrum reicht von der unscheinbaren Masse über den gebrannten, zunächst noch weißen Scherben bis zur fertig verzierten Ware. Lebendig wird dies in den historischen Fabrikationsräumen, in denen man auf spannende Weise durch ein Ensemble von Maschinen sowie durch Vorführungen und Videofilme in 300 Jahre Produktionsgeschichte eintauchen kann. Ehemalige Porzelliner geben in Live-Vorführungen authentische Einblicke in die damalige Arbeit.

HIGH-TECH-KERAMIK

Dass aus Porzellan nicht nur Geschirr hergestellt wird, zeigt eindrucksvoll der Bereich „Technische Keramik". Vom Hitzeschild des Space Shuttle und den Tauchformen für Latexhandschuhe über Elektroisolatoren und Kondensatoren bis zu den modernsten Produkten im Bereich der Biomedizin, Computertechnik und den Automobilbau – all dies wurde und wird in Deutschland produziert.

ROSENTHAL – EIN MYTHOS

In einem alten Brennhaus der früheren Rosenthal-Fabrik wird heute die Geschichte des Unternehmens Rosenthal und seiner Produkte erzählt.
Für alle Neugierigen bietet das Porzellanikon abwechslungsreiche Programme zum Mitmachen. Zum Beispiel findet an jedem dritten Sonntag im Monat der Familiennachmittag um 14.30 Uhr statt!



Kur- & Tourist-Information · Wunsiedler Str. 4 · 95163 Weißenstadt · Tel. 09253/95030 · weissenstadt.de

Weißenstadt am See

Ruhe und Erholung an einem Ort

Idylle, Gastfreundschaft, herrliche Natur, unendliche Möglichkeiten – Weißenstadt verbindet echte Tradition mit den Annehmlichkeiten zeitgemäßer Lebensart. Wer Ruhe und Erholung sucht und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun möchte, findet hier beste Voraussetzungen.

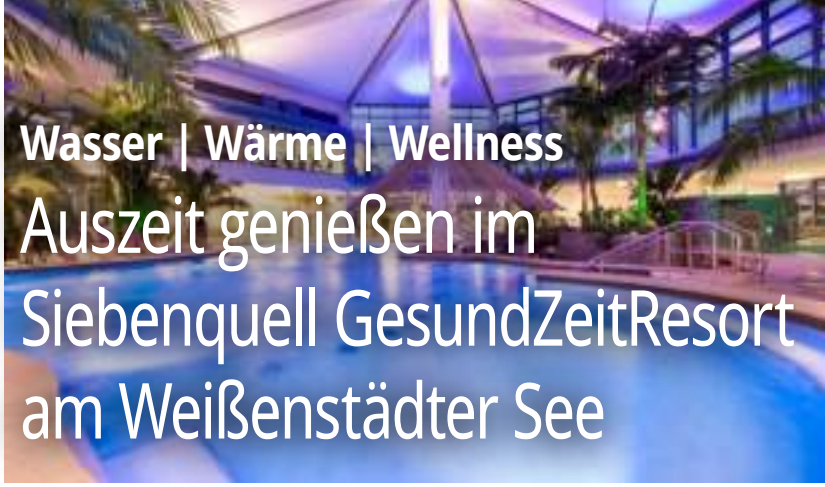
Die romantische, historische Stadt mitten im Herzen des Naturparks Fichtelgebirge ist ein Erholungsort mit Heilquellenkurbetrieb. Die Stadt liegt eingebettet im Tal der Eger und zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzeilen, einzigartigen Felsenkeller und historischen Scheunenreihen aus. Sie liegt auf einer Höhe von 630 Meter. Eine staatlich anerkannte Heilquelle entspringt hier, welche radonhaltiges Wasser fördert.

Der Weißenstädter See bietet Entspannung, Erholung und eine Fülle von Freizeitmöglichkeiten. Der rund vier Kilometer lange, bequem begehbare Uferweg ist für Spaziergänger, Inline-Skater und Fahrradfahrer ein beliebtes Ausflugsziel. Auf zahlreichen Wander-, Rad- und Mountainbike-Touren sowie separat ausgeschilderten Nordic-Walking-Strecken warten großartige Naturerlebnisse. Bei einer Rast lässt sich der herrliche Blick vom Gipfel des Großen Waldsteins, des Rudolfsteins oder des Schneebergs, dem höchsten Berg Nordbayerns, genießen.

In der Winterzeit locken abwechslungsreiche Langlaufloipen sowie geräumte Winterwanderwege durch verschneite Wälder. Beliebt bei Jung und Alt sind auch Schneeschuhwanderungen, für die sich die hügelige und vielseitige Landschaft rund um Weißenstadt hervorragend eignet.

Nach dem Vergnügen ist Entspannung für Körper und Seele angesagt: Im Siebenquell® GesundZeitResort kann man die Seele baumeln lassen. Neben Wellness, Beauty und Spa können in Weißenstadt auch klassische Kuranwendungen wahrgenommen werden: Das Kurzentrum Weißenstadt am See bietet eine Therapievielfalt zur Mobilisierung, Aktivierung, Kräftigung und Entspannung des Körpers. Hier findet auch das Edelgas Radon im deutschlandweit einmaligen Radon-Therapiebecken, in Wannenbädern, als Trinkkur oder als Inhalation Anwendung.

Ein Besuch im pädagogisch-poetischen Infozentrum für Roggen-Kultur „Rogg-In“ bringt den Besuchern viele neue Erkenntnisse rund um das heimische Getreide. Das gilt auch für das „Kleine Museum–Kultur auf der Peunt“, welches durch die Präsentation hochklassiger, zeitgenössischer Kunst zu überzeugen weiß. Weitere interessante Museen sind das GELO Holzmuseum und die Infostelle des Naturparks Fichtelgebirge.



Wasser | Wärme | Wellness

Auszeit genießen im Siebenquell GesundZeitResort am Weißenstädter See

Mitten im Fichtelgebirge bietet das Siebenquell GesundZeitResort in Weißenstadt den perfekten Ort für Erholung und Urlaubsfeeling. Gäste entspannen hier zu jeder Jahreszeit im 4-Sterne-Superior Hotel mit direkt angebundener Therme. Die dortige Wasserwelt wartet für Tages- und Hotelbesucher mit einer riesigen zusammenhängenden Wasserfläche, vielen Attraktionen, einer Poolbar sowie Außenbecken und Sonnenliegewiese auf. Herrlich schwitzen lässt es sich in den neun Themensaunen und im Dampfbad der weitläufigen Saunawelt mit Saunagarten. Für Abkühlung sorgt danach ein Gang in die Schneekammer mit -10 °C.

Einzigartig ist das Herz des Siebenquell: die GesundZeitReise. Hier spüren Gäste in sieben wunderschönen Bädern und Badelandschaften alter Kulturen die gesundheitsfördernde Wirkung verschiedenster Mineralien.

Eine Extraportion Wellness verspricht eine der vielen Verwöhn- oder Gesundheitsanwendungen im Medical SPA-Bereich. Für Sportbegeisterte verfügt das Resort über ein hochwertig und modern ausgestattetes Fitness-Studio. Das Steakhaus RotRind am Thermeneingang bietet kulinarische Gaumenfreuden nach einem entspannten Erlebnistag im Siebenquell. Fotos: Siebenquell GesundZeitResort

SIEBEN QUELL® GESUND ZEIT RESORT in Weißenstadt

WOHLFÜHLZEIT

ALLES UNTER EINEM DACH – GENIESSEN SIE VIEL RAUM FÜR SICH UND IHRE ZEIT.

Erleben Sie das **4-Sterne-Superior Hotel** mit riesiger **Therme**, eine **Saunawelt** mit neun Themensaunen, **GesundZeitReise**, **Medical SPA**, **Fitness-Studio** und **Gastronomie**. In herrlicher Seelage entspannen und erholen Sie sich während Ihres Tages- oder Hotelaufenthaltes im Naturpark Fichtelgebirge.

HOTEL GENUSS
ENTSCHLEUNIGUNG
THERME SPA
UNTERNEHMUNGEN
GEMEINSAM ZEIT
SEEVERGNÜGEN
WANDERN & RADELN

FÜR TAGESGÄSTE

Therme: Öffnungszeiten & Online-Reservierung unter www.siebenquell.com . Tel. 09253 95460 3020
Medical SPA: Termine Mo-Sa: 9 - 17 Uhr unter Tel. 09253 95460 3053
Steakhaus RotRind: Do-So: 17:30 - 22 Uhr, Online-Reservierung möglich

FÜR HOTELGÄSTE

Perfekt für Ihre AusZeit vom Alltag: **Wellness-Arrangements, Kurzaufenthalte** oder **Wochenpauschalen** mit attraktiven Inklusivleistungen. Immer dabei: Die **freie Nutzung der Siebenquell Therme** mit Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise und Fitness-Studio.

Alle **Arrangements** und **Informationen** unter **www.siebenquell.com** oder **Tel. 09253 95460-0**

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt . Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.

Die Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel

Große Naturtheaterbühne inmitten imposanter Felsformationen

Wenn anspruchsvolle Theaterkunst und eine einzigartige Naturkulisse perfekt harmonieren, dann ist man auf der Luisenburg. Mitten im Fichtelgebirge liegt das Felsenlabyrinth, ein bürgerlicher Landschaftsgarten, in dessen Eingangsbereich seit über 130 Jahren Sommer für Sommer großes Theater geradezu zelebriert wird.
Die Luisenburg-Festspiele sind ein Open-Air-Ereignis, das zeitgemäßes Theater auf einer spektakulären Felsenbühne zeigt. Das zieht jährlich bis zu 140.000 Zuschauer an, die sich von Musiktheater, Schauspieldrama und Komödie inspirieren lassen. Die Begleitprogramme und Veranstaltungen, wie zum Beispiel die internationale Konzertreihe, bieten nicht nur für Theaterbesucher, sondern für alle Kulturinteressierte ein attraktives Unterhaltungsangebot.
Die Festspiele spielen ihr Programm für ein vielseitiges und aufgeschlossenes Publikum, das aus allen Generationen und allen Teilen des Landes ins Fichtelgebirge kommt. Immer sind es Geschichten vom Menschen, die in neuen oder bekannteren Stücken extra für die einmalige Felsenbühne eingerichtet werden. Neben dem Repertoire finden lebende Autorinnen und Autoren einen Platz und machen die Festspiele zu einem sehr lebendigen Ort für hochaktuelles, zeitgemäßes Theater.
Zwei Stücke könnten dem Publikum dabei bekannt vorkommen: Wegen des großen Erfolgs sind sowohl das Musical „Sister Act“ als auch das Schauspiel „Brandner Kaspar 2 – Er kehrt zurück“ im Programm zu finden.
Außerdem kommt mit dem Musical „Caveman“ von Rob Becher „eines der erfolgreichsten Stücke des Broadway“ auf die Felsenbühne, so die Luisenburg. Auch ein neues regionales Musical steht auf dem Plan. „Kalte Freiheit – Spion zwischen den Grenzen“ ist ein Spionagekrimi, der in der Zeit des Kalten Kriegs an der Grenze von Tschechien und Deutschland spielt. Die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi und die Operette „Ball im Savoy“ von Paul Abraham werden als Gastspiele auf der Felsenbühne aufgeführt.

Fotos: Florian Miedl

www.luisenburg-aktuell.de

Wunsiedel

Abenteuerspaß im größten Granitsteinmeer Europas

Das Felsenlabyrinth Luisenburg ist für große und kleine Entdecker etwas ganz Besonderes

Gigantische Felsformationen, mystische Höhlen, steinerne Treppen und Schluchten laden ein, diese einzigartige Landschaft nahe der Festspielstadt Wunsiedel zu entdecken.

Das Felsenlabyrinth Luisenburg eröffnet einen faszinierenden Rundgang durch eine Wildnis von Granitblöcken von riesigem Ausmaß. Die skurrilen Felsformationen, die sich wie wild aufeinander getürmt vor den Augen des Wanderers erheben, versetzen seit jeher den Menschen in Bewunderung, aber auch in Ehrfurcht.
Über 300 Millionen Jahre ist diese einmalige Naturkulisse nun schon alt und hat von ihrer „architektonischen Gartenkunst", wie sie einst Johann Wolfgang von Goethe beschrieben hat, nichts verloren. Jedes Jahr lassen sich über 100.000 Natur- und Wanderfreunde von der atemberaubenden Felsenwildnis verzaubern.
Die eigens kreierten Wanderpfade mit zahlreichen Ruhemöglichkeiten sind als Rundweg angelegt und führen vorbei an über 25 Stationen. Der blau markierte Aufstieg passiert enge Felsspalten, kleine Schluchten und lässt beim Durchschlüpfen von niedrigen Granitblöcken so manches Abenteurerherz höher schlagen. Ein ganz besonderes Ereignis wartet kurz vor dem

Gipfel – die Teufelstreppe. Diese abenteuerliche Wegführung, die fast jeden Besucher zum Bücken zwingt, erreicht hier ihren Höhenpunkt. Nach über 30 steinigen Stufen ist es dann geschafft, der höchste Punkt im Felsenlabyrinth ist nach über 100 Höhenmetern erreicht. Neben der steilen Teufelstreppe und den imposanten Felsenformationen, ist es vor allem die beeindruckende Aussicht am Bundeskreuz, die den Wanderer für so manch tapferen Aufstieg entschädigt.
Von hier aus geht es nun weiter zum Burgstein und zur Kösseine, der höchsten dauerhaft bewohnten Stelle Frankens oder es wird der roten Markierung folgend der „Heimweg" angetreten. Aber auch der Abstieg lässt keine Zweifel offen, dass es sich hierbei um ein seltenes und einzigartiges „Nationales Geotop" handelt.

Tourist-Information
Jean-Paul-Str. 5 • D-95632 Wunsiedel
Tel.: 09232/602 162 • Fax: 09232/602 169

www.wunsiedel.de

Das Brunnenfest in Wunsiedel

Aufwendiger Blumenschmuck

Ein weiterer Höhepunkt in Wunsiedel ist das Brunnenfest, das Tausende von Menschen in die Festspielstadt lockt und 2023, am 17. und 18. Juni, gefeiert wird. 35 Brunnen werden dazu aufwendig von freiwilligen Brunnengemeinschaften geschmückt. Das eigentliche Fest beginnt erst bei Einbruch der Dunkelheit, wenn die Brunnen mit Kerzen und Lichtern herausgeputzt werden. Dann ziehen die Musikanten und Sänger von Brunnen zu Brunnen und bringen ein kleines Ständchen dar.
Diese Einzigartigkeit veranlasste das Expertenkomitee bei der Deutschen UNESCO Kommission, das Wunsiedler Brunnenfest in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.

AUSFLUGS ZIEL

Kirchenlamitz

Das Granit-Labyrinth: Spaß und Herausforderung zugleich

180 große Granitquader säumen den Weg im Labyrinth.

Das Labyrinth bildet den krönenden Abschluss des viel begangenen Steinbruch-Rundwanderwegs am Epprechtstein. Standort ist der ehemalige Werkplatz eines Steinmetzbetriebs, an der Straße und am Radwanderweg, die Kirchenlamitz und Weißenstadt miteinander verbinden. Das in seinem Grundriss quadratische Labyrinth hat fünf Umgänge und eine Ausdehnung von 34 x 34 Meter. Es ist durch ein erkennbares Achsenkreuz in vier Teile geplant, die auf dem Weg zur Mitte zu durchschreiten sind. Dieser Weg wird von 180 großen Granitquadern umrahmt.
Im Zentrum, dessen Bodenfläche ein Labyrinth aus dunklen und hellen Pflastersteinen ausfüllt, lenkt ein fünf Meter hoher Obelisk aus Epprechtsteingranit den Blick nach oben. Um zum Ziel zu gelangen, muss man vom Eingang aus 400 Meter zurücklegen, die gleiche Strecke noch einmal auf dem Rückweg. Hinter dem Labyrinth wurde ein Hügel aufgeschüttet, der es möglich macht, das Labyrinth auch von oben zu betrachten. Darüber hinaus eröffnet sich von dort aus ein weiter Blick zur Stadt Kirchenlamitz und zum 827 Meter hohen Kornberg.

Wandern zum Epprechtstein

Vom Granitlabyrinth am Fuße des Berges führt der Weg über zahlreiche Steinbrüche bis zur Burgruine: Auf dem 797 Meter hohen Berg dreht sich alles rund um den berühmten Epprechtstein-Granit. Die informative und zugleich wunderschöne Wanderroute, bei der Sie alles über die Geschichte der Granitgewinnung am Epprechtstein erfahren, beginnt in Kirchenlamitz. Die Route führt Sie zu sechs verschiedenen Steinbrüchen. Hier können Sie auf beeindruckende Weise sehen, wie sich die Natur das teilweise ungenutzte Gelände zurückerobert. Einige der Steinbrüche sind zu Biotopen geworden, in denen sich Tiere wie Fledermäuse, Eidechsen, Blindschleichen und Nagetiere einen Lebensraum schufen. In die Route kann auch ein Besuch der Burgruine Epprechtstein mit einbezogen werden.

Der fünf Meter hohe Obelisk bildet den Mittelpunkt des Labyrinths.
Fotos: Florian Trykowski/TZ Fichtelgebirge

NATURPARADIES

BURG RABENSTEIN

BURG RABENSTEIN
Führungen + Konzerte

GUTSSCHENKE
mit Biergarten

SOPHIENHÖHLE
aktive Tropfsteinhöhle

BURGHOTEL
Zimmer + Events

FALKNEREI
mit Flugschau

MITTELALTERMARKT
08. – 11.06.2023 &
04. – 06.08.2023

AUSFLUGSZIEL

Die 800 Jahre alte Burg Rabenstein im Herzen der Fränkischen Schweiz ist eine der 100 Top-Sehenswürdigkeiten Frankens und eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region mit tollen Attraktionen für Groß und Klein.

BURGHOTEL

Ein romantisches Abendessen im Burgrestaurant, ein gutes Glas Wein vor flackerndem Kaminfeuer und eine Übernachtung im Himmelbett in einer der Suiten im Burghotel - so genoss man auch in früheren Zeiten.

EVENTLOCATION

Eine ganze Burg für Sie und Ihre Gäste! Laden Sie zum glänzenden Fest! Hier wird jedes Event zum unvergesslichen Erlebnis: Märchenhochzeit, runder Geburtstag oder spektakuläres Firmenevent.

Burg Rabenstein Event GmbH · Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal
www.burg-rabenstein.de · Tel 09202 / 97 00 44-0

Wandertipp

Jean-Paul-Wanderweg

Die Aktivregion Fichtelgebirge besitzt ein 3600 Kilometer umfassendes Wanderwegenetz. Stille Täler, dunkle Fichten- und Buchenwälder, einzigartige Stein- und Felsformationen laden zum Entdecken und Erholen ein. Rundwanderwege sowie mehrere Themenwanderwege erinnern an berühmte Besucher wie Johann Wolfgang von Goethe oder Jean Paul. Der 200 Kilometer lange Jean-Paul-Wanderweg führt durch Orte und Landschaften, die das Leben des in Wunsiedel geborenen Dichters prägten. Mehr als 150 Aphorismen- und Texttafeln mit Zitaten des Dichters säumen den Wegesrand von Joditz und Schwarzenbach an der Saale über Wunsiedel bis Bayreuth und widmen jedem Streckenabschnitt unterschiedliche literarische Themen.

Jean Pauls Heimat

Das Fichtelgebirge und seine Bayreuther Heimat liebte er, als Spaziergänger zur Rollwenzelei blieb er im Gedächtnis. Hier hat er gelebt. Hier ist die Heimat seiner Wortspiele und Bilder. In Wunsiedel (Fichtelgebirge) ist Jean Paul geboren. In Schwarzenbach a.d. Saale, Joditz und Hof verbrachte er seine Kindheits- und Jugendjahre, die in seinen Werken immer wieder auftauchen. In Bad Berneck im Fichtelgebirge fand er seine heiß geliebten Pfeffernüsse, in Bayreuth blieb er nach seinen „Lehr- und Wanderjahren“ bei gutem bittrem braunem Bier. Und hier liegt er auch begraben. Er war ein Oberfranke durch und durch.
www.fichtelgebirge.bayern

Ausflugstipp

Wilde Tiere bestaunen

Zu Entdeckern des Waldes werden die Besucher durch das multimediale Angebot im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel. Der dazugehörige Wildpark bringt die Besucher den Tieren ganz nahe. Das Highlight ist der Hochsteg direkt über den Luchsen und den Wildschweinen. Der Hochsteg führt in drei Metern Höhe über die Gehege und eröffnet neue und interessante Perspektiven. Der 250 Meter lange Holzsteg ist barrierefrei und somit auch für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen nutzbar. Bei den geführten Fütterungstouren, täglich um 14 Uhr (ganzjährig) und um 16.30 Uhr (nur Sommerzeit), erleben die Besucher die Tiere in Aktion.
Waldpädagogische Führungen im Waldhaus werden für Groß und Klein angeboten. Der Schwerpunkt ist das Fichtelgebirge mit seinen Waldbewohnern und alles rund um den Wald und den Naturschutz.
Das Waldhaus Mehlmeisel ist weitaus mehr als nur ein Museum, es informiert über den Wald und stellt eindrucksvoll die Bedeutung von Wald und Natur vor. Foto: Flo Miedl

Einkehrtipp

Hüttenfeeling in luftiger Höhe

Zahlreiche Gastronomen heißen Sie auf den verschiedenen Rad- und Wanderrouten herzlich willkommen. Auch der Fichtelgebirgsverein unterhält mehrere Berghütten entlang verschiedener Wanderrouten, wo sich Gäste nicht nur stärken, sondern auch übernachten können. Insofern steht auch einer Mehrtagestour mit gigantischen Ausblicken nichts im Wege.
Foto: Florian Trykowski

Blick zum Nachbarn

Wandern auf Qualitätswanderwegen – auch bei unseren Nachbarn

Die größte Ziegelsteinbrücke der Welt

Der 225 Kilometer lange Qualitätswanderweg Vogtland Panorama Weg® führt durch die schönsten Gebiete des Vogtlandes und zeigt die überaus große Vielfalt der vogtländischen Landschaft. Viele einzigartige Sehenswürdigkeiten liegen am Weg. So können Wanderer die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke, bestaunen, interessante Abstecher ins geschichtsträchtige Land der Vögte unternehmen, die „Himmelsleiter" am Aschberg erklimmen oder den Musikinstrumentenherstellern über die Schulter schauen. Für den gesamten Rundwanderweg werden etwa zwölf Wandertage benötigt, auch Kurzaufenthalte und individuelle Etappenplanungen sind möglich.

So führt eine dreitägige Wanderung auf dem Qualitätsweg von Oelsnitz aus durch das Elstertal bis in die Höhen des Elstergebirges nahe der deutsch-tschechischen Grenze. Nach einer Wanderung in unberührter vogtländischer Natur lässt sich umso besser das Flair der traditionsreichen Kurorte Bad Elster und Bad Brambach genießen. Vom Aussichtsturm Kapellenberg bietet sich am Ende der Wandertage ein weiter Blick ins nahe Egerland. Naturgenuss lässt sich auf dieser Reise perfekt mit Musik- und Kulturgenuss verbinden. Die An- und Anreise ist entspannt mit der Elstertalbahn möglich. Der Buchungsservice Vogtland ist bei der Organisation von Wanderreisen auf dem Vogtland Panorama Weg® gern behilflich.

Quelle: Archiv TVV, S. Theilig

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie hier:

www.voglandauskunft.de/freizeit

Mit dem deutschlandweit einmaligen Dreischienengleis fahren die Züge auf der RB 2 ab Hof direkt ins Zwickauer Stadtzentrum.

Mit dem EgroNet Ticket unterwegs im Vierländereck

Alex und Oberpfalzbahn in Oberfranken unterwegs

Das EgroNet-Ticket ist die ideale und preisgünstige Variante, um die Region zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Weiden, Bayreuth, Kulmbach, Hof, Saalburg, Greiz, Zwickau und Plauen mit Bus und Bahn zu bereisen. Mit der Wiederbelebung der Zugstrecke Selb – Aš (Asch) und die dadurch mögliche Zugverbindung zwischen Hof und Cheb (Eger) ist das EgroNet noch attraktiver geworden.

Mit dem Ticket können in der EgroNet-Region einen Tag lang alle Züge, Stadt- und Regionalbusse, Straßenbahnen und sogar zwei Seilbahnen in Karlsbad genutzt werden, beliebig oft umsteigen inklusive. Das Tagesticket für eine Person kostet 24 Euro oder 200 Kronen, jede weitere Person in einer Gruppe bis fünf Personen zahlt acht Euro oder 100 Kronen mehr. Bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren sowie alle Kinder unter sechs Jahren werden kostenlos befördert. Ein Fahrrad pro Person wird ebenfalls kostenfrei transportiert. Das gilt für den Zug und auch für Busse mit Radanhänger, die in der Region unterwegs sind. Wer für seinen Ferienausflug noch Ziele sucht, für den hat das EgroNet gleich Vorschläge in der Broschüre „Tagestouren im Vierländereck“ parat. Die kleine Mappe enthält 15 Vorschläge für Tagesausflüge und kann unter https://vogtlandauskunft.de/publikationen kostenlos bestellt werden.

Foto: Korbinian Eckert; Foto klein: VVV

Deutschlands größter Schneemann im Fichtelgebirge

Das „Jakobsfest“ am Rosenmontag

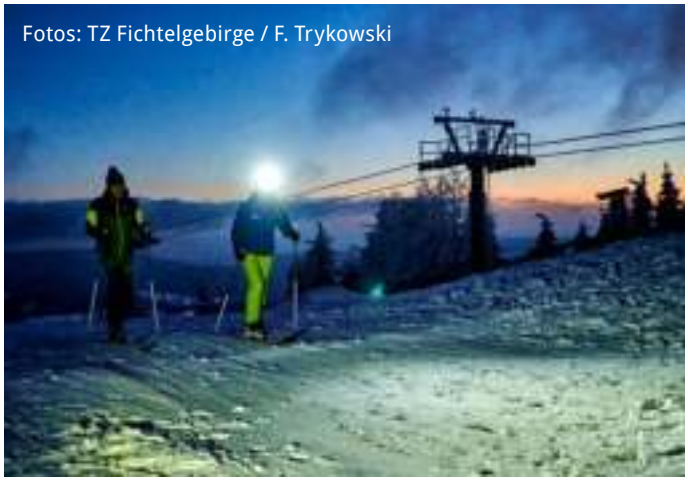
Am Montag, 20. Februar 2023 lädt Deutschlands größter Natur-Schneemann Jakob wieder zur Rosenmontags-Party ins Fichtelgebirge. Aus einer spontanen Idee heraus entstanden, bauen die Freiwilligen den 13 Meter großen Jakob aus Tonnen von Schnee.
Mit Schneemann-Bier, Schmankerl-Buden, Fackelzug, Maskenfete und DJ-Party ist den ganzen Rosenmontag ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Groß & Klein geboten. Schon am Freitag starten die Schneemannbauer und bringen mit Schaufeln und Baggern die 40 bis 50 LKW-
Ladungen Schnee in Form. Live-Bilder für Neugierige gibt es auf der Bischofsgrüner Internetseite unter www.bischofsgruen.de.
Am Rosenmontag selbst freuen sich die kleinen Gäste bereits am Nachmittag auf Krapfen-Wettessen, Kindertanzwettbewerb und viele andere Aktionen. Den offiziellen Auftakt gibt es mit dem um 19 Uhr startenden traditionellen Fackelzug durch das nächtliche Dorf zum Marktplatz. Dort erwartet Jakob seine Fans bereits mit einem breiten Lächeln.

Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge/A.Hub

Der Winter im Fichtelgebirge ist ein Traum

Eine neue Familien-Wintersportanlage, bestens präparierte Langlaufloipen, Deutschlands erster zertifizierter Winterwanderweg, ökologisch geführte Schneeschuhwanderungen, Skitourenwege oder Skikurse mit Lerngarantie – als eine der schneesichersten Regionen Deutschlands bietet das Fichtelgebirge vielseitige Outdoor-Aktivitäten für die kalte Jahreszeit.

Unterstützt durch Beschneiungsanlagen sind hier bis zu 100 Schneetage in der Saison keine Seltenheit. So erleben Wintersportler das breite Angebot rund um Ochsenkopf, Schneeberg & Co mit insgesamt 17 modernen Skiliften, auf 280 Kilometern DSV-klassifizierten Loipen, Nordbayerns längsten Abfahrtsstrecken sowie einem flächendeckenden Winterwanderwege- und Schneeschuhpfade-Netz.



Fotos: TZ Fichtelgebirge / F. Trykowski

Pistenspaß im Fichtelgebirge

Das Fichtelgebirge ist seit dem Dezember 2019 um eine Attraktion für Groß und Klein reicher, denn seit dem gibt es für noch mehr Skivergnügen bei den Klausenliften in Mehlmeisel das neue, beschneite Familienland – die größte Wintersportanlage ihrer Art in Nordbayern. Zwei neue 40 und 90 Meter lange Zauberteppiche – überdacht, um die Anfälligkeit bei Wind und Wetter möglichst gering zu halten – befördern die Kleinsten und Skianfänger nach oben, aber auch die Schlitten lassen sich hier bequem zum dazugehörigen Rodelhang hinauftransportieren. Ein Skikarussell vermittelt den Kindern Sicherheit auf den Brettern und kindgerecht gestaltete Figuren bringen noch mehr Winterspaß auf die Piste. Die Flutlichtanlage macht das Schneevergnügen bis 22 Uhr, freitags sogar bis 23 Uhr möglich. Offizielle Eröffnung der Skisaison ist das Wochenende vor Heilig Abend, besonders in der Ochsenkopfregion, wo Nordbayerns längste Skipisten auf die Schneefans warten. Zwei Seilbahnen tragen die Skifahrer auf den 1.024 Meter hohen Ochsenkopfgipfel.

Deutschlands erster zertifizierter Winterwanderweg

Mit der offiziellen Auszeichnung im Winter 2018 besitzt das Fichtelgebirge Deutschlands ersten Winterwanderweg. Die nach den strengen Qualitätsmerkmalen des deutschen Wanderverbandes klassifizierte Ochsenkopfrunde führt auf 18,9 Kilometern durch stille, verschneite Fichtenwälder, die malerischen Orte Fichtelberg, Bischofsgrün und Warmensteinach und vorbei an gemütlichen Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten. Daneben bieten sieben weitere beschilderte Winterrouten auf über 80 Kilometern, wie zum Beispiel durch den Echowald oder auf dem Walderlebnispfad abwechslungsreiche Erlebnisse durch die winterliche Landschaft.

Fotos: TZ Fichtelgebirge / F. Trykowski

Parallelschwung-Patent und neue Loipen

Als ein Aushängeschild im Fichtelgebirge gilt die vom Deutschen Skilehrerverband (DSLV) ausgezeichnete Skischule Nordbayern. Der als exzellent zertifizierte Qualitätsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beruht auf dem Prinzip der „ansteigenden Skilängen“ – ein in Bischofsgrün erfundenes, weltweit einzigartiges Lehrverfahren – und garantiert den Teilnehmern innerhalb einer Woche im Parallelschwung die Piste hinab fahren zu können. So genießen Einsteiger und Fortgeschrittene bereits nach kürzester Zeit, die auf bis zu 1.000 Metern Höhe gelegenen Pisten und nächtliches Schneevergnügen auf verschiedenen Flutlichtstrecken. Unterwegs im Nordic Parc Fichtelgebirge entdecken Langläufer auf bestens präparierten Wander-, Fitness- und Sportloipen die winterliche Mittelgebirgslandschaft im klassischen Stil oder in der Skating-Technik. Zusätzlich sorgen mehrere Nachtloipen sowie eine beschneite Skirollerbahn und ein Biathlonstadion für ein besonderes Wintersporterlebnis. Als schneesicher gilt für Skilangläufer die 3,6 Kilometer lange Gipfelloipe auf dem Ochsenkopf mit beeindruckendem Weitblick sowie die technisch beschneite Runde in Neubau an der Bleaml-Alm.

Monte Pelle®

DIE NR. 1 IN TRACHT UND LANDHAUSMODE

Im **Monte Pelle Werksverkauf** finden Sie auf einer Fläche von 1800 qm Tracht und Landhausmode sowie hochwertige Markenbekleidung für Damen, Herren und Kinder. Darüber hinaus erwartet Sie eine große Auswahl an Accessoires, Lederwaren, Geschenkartikeln, und Porzellanerzeugnissen.

Monte Pelle Handels AG
Bayreuther Straße 33
95686 Fichtelberg

Telefon Werksverkauf: 09272 97123
Telefon Zentrale: 09272 9710

Email: info@montepelle.de
Web: www.montepelle.de

IHRE ZWEI **HIGHLIGHTS IN FICHTELBERG!**

AUTOMOBILGESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN!

MUSEUM FICHTELBERG

Das Automobilmuseum präsentiert mit mehr als 500 Exponaten einen imposanten Querschnitt durch die Geschichte der motorisierten Fortbewegung und ist somit nicht nur ein Highlight für vierrädrige PS-Freunde. Die Ausstellung umfasst auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und viele Exoten der Autowelt.

Automobilmuseum Fichtelberg
Nagler Weg 9-10, 95686 Fichtelberg

Telefon Museum: 0049 9272 6066
Telefon Zentrale: 0049 9272 9710

Email: info@amf-museum.de
Web: www.amf-museum.de